

Bedienungs- anleitung

Bedienungshandbuch für:

MODELL 1100, 11-87 UND

11-87 SUPER-MAGNUM

SELBSTLADENDE SCHROTFLINTEN

Remington®

WICHTIG!

SIE MÜSSEN ALLE ANLEITUNGEN UND WARNHINWEISE IN DIESEM HANDBUCH VOR DEM GEBRAUCH DER SCHUSSWAFFE GELESEN UND VERSTANDEN HABEN. DIESES HANDBUCH IST EIN BESTANDTEIL DIESER SCHUSSWAFFE UND MUSS BEI EINEM BESITZERWECHSEL MIT AUSGEHÄNDIGT WERDEN.



SEITE 2.....DIE ZEHN GEBOTE FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER SCHUSSWAFFE

SEITE 8.....WICHTIGE TEILE DER WAFFE

SEITE 13WIE LADEN UND ENTLADEN SIE DIE WAFFE

SEITE 18SCHMIERUNG UND WARTUNG

SEITE 21WO ERHALTEN SIE TEILE UND WER ÜBERNIMMT DEN SERVICE

Leistung und Sicherheit aus Tradition.

Eliphalet Remington war im Jahr 1816 davon überzeugt, dass er ein Steinschlossgewehr konstruieren könne, das ebenso gut oder besser wäre als ein gekauftes Gewehr. Seine Zuversicht war berechtigt. Der von ihm hergestellte Lauf setzte neue Standards für die Waffenpräzision und für nachfolgende Produktgenerationen, die Remington® Arms zu Amerikas führendem Waffenhersteller machten. Während Leistung und Gestaltung ganz offensichtliche Kennzeichen der Remington-Schusswaffen sind, hat ein Faktor definitiv zur Leistung beigetragen. Die Sicherheit. Eliphalet Remington hat niemals vergessen, dass seine Gewehre eine tödliche Gefahr darstellen, wenn der Umgang mit ihnen nicht den Vorschriften entspricht. Auch nach über 195 Jahren gilt das gleiche noch immer für jede Schusswaffe, auch für Ihre neue Remington. Eliphalet Remingtons erstes Steinschlossgewehr begründet eine Tradition der Präzision und Verantwortung.



Eliphalet Remingtons erstes Steinschlossgewehr begründet eine stolze Tradition der Präzision und Verantwortung.

Sicherheit ist ein wesentlicher Leistungsfaktor.

Eine meisterhaft hergestellte Schusswaffe ist nur so gut, wie die Hand, die sie führt. Sie können niemals zu vorsichtig sein. Schießunfälle werden häufig durch nachlässige Sorgfalt verursacht, z. B. wenn vergessen wird, die Mündungsrichtung zu prüfen, nicht auf die Sicherheit geachtet wird und die Munition im Patronenlager belassen oder unsachgemäß geladen wird. Diese Fehler können den Tod von Menschen, Verletzungen von Gliedmaßen oder Sachschaden verursachen. Sobald ein Schuss abgefeuert wird, gibt es keine Möglichkeit, diesen rückgängig zu machen. Daher ist es wichtig, dass Sie die Grundregeln des sicheren Umgangs mit der Waffe und ihrer Aufbewahrung kennen, bevor Sie Ihre neue Remington-Waffe aus dem Waffenkoffer nehmen.

Die ordnungsgemäße Verwendung und Leistung Ihrer Waffe hängt vom richtigen Zusammenbau und der Reinigung ab. Daher ist es unverzichtbar, dass Sie sich mit den Informationen in diesem Bedienungshandbuch vertraut machen. Auch wenn Sie bereits ein erfahrener Schütze sind und eine ganze Kollektion von Remington-Schusswaffen besitzen, sollten Sie sich Zeit nehmen, dieses Buch zu lesen. Nicht alle Schusswaffen sind gleich. Das bedeutet, dass der erste Schritt zum sicheren Umgang mit der Waffe darin besteht, die Merkmale und Anforderungen Ihrer neuen Remington kennenzulernen.

DIE ZEHN GEBOTE FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER SCHUSSWAFFE

Die zehn Gebote im sicheren Umgang mit Schusswaffen sollten Sie sich für immer im Gedächtnis einprägen. Lassen Sie sich von Ihnen leiten, wann und wo immer Sie eine Schusswaffe in der Hand halten: im Freien, Auf dem Schießstand oder zu Hause. Nehmen Sie sich bitte Zeit, die Regeln durchzulesen und zu verstehen.

Erstes GEBOT

Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung.

Dies ist die wichtigste Sicherheitsregel im Umgang mit Schusswaffen. Eine sichere Richtung ist die, bei der ein sich zufällig lösender Schuss keine Gefahr für Sie selbst oder für andere darstellt. Zielen Sie niemals auf etwas, auf das Sie nicht schießen möchten. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Ihre Waffe laden oder entladen. Gehen Sie mit jeder Schusswaffe so um, als wäre sie geladen. Und machen Sie es sich zur Regel, jederzeit zu wissen, wohin die Mündung zielt, auch wenn Ihre Waffe nicht geladen ist. Auf diese Weise wird niemand durch einen sich zufällig lösenden Schuss verletzt, wenn Ihre Waffe so abgestellt ist, dass sie in eine sichere Richtung weist. Nichts ist einfacher als das.



Zweites GEBOT

Eine Waffe, die gerade nicht verwendet wird, sollte nicht geladen sein.

Laden Sie Ihre Waffe nur, wenn Sie im Freien oder auf dem Schießstand und schussbereit sind. Geben Sie eine geladene Schusswaffe niemals aus Ihren Händen oder lassen Sie diese niemals unbeaufsichtigt. Entladen Sie Ihre Waffe, sobald Sie das Schießen beendet haben oder bevor Sie die Waffe im Fahrzeug, im Zelt oder zuhause aufbewahren. Denken Sie daran: eine Waffe zu entladen bedeutet, sie vollständig zu entladen, so dass sich keine

Munition mehr im Patronenlager oder im Magazin befindet. Bevor Sie eine Waffe in die Hand nehmen oder Sie an jemand anderen übergeben, prüfen Sie visuell das Patronenlager, den Rahmen und das Magazin, um sicher zu sein, dass sich keine Munition darin befindet. Lassen Sie den Verschlussmechanismus Ihrer Schusswaffe immer offen, wenn Sie sie nicht benutzen. Gehen Sie niemals davon aus, dass eine Schusswaffe entladen ist, selbst wenn Sie die letzte Person waren, die sie verwendet hat. Überzeugen Sie sich immer selbst.

Gesunder Menschenverstand ist das oberste Gebot, wenn Sie eine geladene Schusswaffe bei sich tragen. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der sich ein zufälliger Schuss lösen kann, z. B. beim Überqueren eines Zaunes, beim Durchwaten eines Flusses oder beim Klettern auf einen Baum - entladen Sie immer erst Ihre Schusswaffe. Richten Sie niemals eine geladene Schusswaffe auf sich selbst oder andere Personen. Tragen Sie niemals eine geladene Schusswaffe in einem Futteral, einem umgehängten Halfter oder in einer Gewehrtafche.

Bestimmte Schusswaffen (auch einige der Remington®-Gewehre und -Schrotflinten) sind mit internen Sicherheitsvorrichtungen versehen, um eine unbefugte Verwendung zu vermeiden. Außerdem verwenden manche Waffenbesitzer zu diesem Zweck externe Vorrichtungen, wie Kabelverriegelungen und Auslöserblockierungen. Selbst wenn Sie eine solche Sicherheitsvorrichtung benutzen, sollten Sie trotzdem Ihre Schusswaffe im ungeladenen Zustand aufbewahren. Die Verwendung von internen oder externen Vorrichtungen entbindet Sie nicht von der Pflicht, Ihre Waffe und Ihre Munition an einem separaten, verschlossenen Ort aufzubewahren.



Schusswaffen müssen an einem sicheren Ort, zu dem Kinder keinen Zutritt haben, aufbewahrt werden. Eine sicher aufbewahrte Waffe ist der beste Beitrag zur Sicherheit.

Die sichere Aufbewahrung von Schusswaffen ist ebenso wichtig wie der sichere Umgang mit ihnen. Bewahren Sie niemals eine geladene Schusswaffe auf. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Schusswaffen an einem sicheren Ort aufbewahren, zu dem unbefugte Personen ohne Ihr Wissen keinen Zutritt haben.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Kinder sind von Schusswaffen fasziniert. Ihre natürliche Neugier kann tragische Folgen haben, wenn Kinder sich selbst überlassen sind. Bewahren Sie Ihre Schusswaffe in einem verschlossenen Waffenschrank oder an einem Ort auf, der für Kinder unzugänglich ist.

Die Munition sollte an einem anderen Ort als dem der Waffe aufbewahrt werden. Bewahren Sie niemals eine ungesicherte Waffe oder Ihre Munition in einem Schrank, einer Schublade oder unter dem Bett auf. Es ist Ihre Verantwortung sicherzustellen, dass Kinder oder Personen, die im Umgang mit Schusswaffen nicht vertraut sind, niemals Zugang zu Ihrer Schusswaffe und/oder Munition haben können. Seien Sie sich dessen immer bewusst.

Drittes GEBOT

Verlassen Sie sich nicht auf die Sicherheit Ihrer Waffe.

Gehen Sie mit jeder Schusswaffe so um, als ob sich jederzeit ein Schuss lösen kann, ob nun der Abzug betätigt wird oder nicht. Ihre Schusswaffe wurde mit größter Sorgfalt auf maximale Leistungsfähigkeit und Sicherheit konzipiert. Da es sich aber bei der Sicherheitsvorrichtung Ihrer Schusswaffe um eine mechanische Vorrichtung handelt, kann diese versagen. *Menschliches Versagen* ist der häufigste Grund für das Versagen der Sicherheitsvorrichtung einer Schusswaffe.

Sie könnten irrtümlicherweise denken, dass die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist, wenn das Gegenteil der Fall ist, oder die Sicherheitsfunktion wurde ohne Ihr Wissen deaktiviert. Sie können irrtümlich der Meinung sein, dass Ihre Schusswaffe entladen ist, obwohl sich tatsächlich noch eine Patrone in der Schusswaffe befindet. Eine mechanische Sicherheitsvorrichtung ist kein Ersatz für den gesunden Menschenverstand. Sie ist lediglich ein Zusatz, um Ihre Waffe besser handhaben zu können.

Berühren Sie niemals den Abzug einer Waffe, bevor Sie nicht wirklich schussbereit sind. Lassen Sie die Finger vom Abzug, wenn Sie Ihre Waffe laden oder entladen. Spannen Sie nicht den Abzug, wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert oder zwischen gesichert und schussbereit steht.

Bevor Sie Ihre neue Schusswaffe anwenden, lesen Sie zuvor dieses Handbuch vollständig durch und machen Sie sich mit den Positionen und Funktionen der Sicherungsmechanismen Ihrer Schusswaffe vertraut. Achten Sie immer darauf, in welche Richtung der Lauf Ihrer geladenen Schusswaffe zeigt, selbst wenn die Sicherheitsmechanismen aktiviert sind. In anderen Worten: Gehen Sie nicht nachlässig mit Ihrer Waffe um, nur weil diese mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist. Wenn der interne Mechanismus beschädigt ist oder geändert wurde, kann Ihre Waffe auch dann abgefeuert werden, wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist. Halten Sie sich immer vor Augen: Sie selbst und Ihr sicherer Umgang mit der Schusswaffe sind die beste Sicherheitsmaßnahme für Ihre Waffe.



Viertes GEBOT

Schießen Sie erst, wenn Sie ein sicheres Ziel haben und wissen, was sich dahinter verbirgt.

Sie können nicht mitten im Abschuss stoppen. Daher dürfen Sie erst feuern, wenn Sie wissen, wohin der Schuss geht und was er trifft. Schießen Sie niemals auf ein Geräusch, eine Bewegung oder auf einen farbigen Punkt. Bevor Sie den Abzug betätigen, müssen Sie absolute Klarheit über Ihr Ziel haben bzw. über das was sich dahinter verbirgt. Vergewissern Sie sich, dass für den Schuss ein Kugelfang, z. B. ein Berg oder Sand, vorhanden ist. Denken Sie daran, dass Kugeln eine große Reichweite und extrem hohe Geschwindigkeit haben. Vergewissern Sie sich, wie weit die Kugel fliegt, wenn Sie Ihr Ziel verfehlen oder die Kugel quer schlägt.



Fünftes GEBOT

Verwenden Sie geeignete Munition.

Jede Waffe wird mit einem eigenen Kaliber oder Kugeldurchmesser für eine bestimmte Munitionsgröße hergestellt. Die Verwendung von falscher, vermischter Munition oder unsachgemäß wiedergeladener Munition kann zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen. Zudem reicht eine Patrone oder Schrotpatrone des falschen Kalibers oder eine unsachgemäß wiedergeladene Patrone aus, um Ihre Schusswaffe zu zerstören. Es liegt einzig in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die Munition, die Sie in Ihrer Schusswaffe verwenden, das richtige Kaliber und die richtige Größe hat. Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch, um die speziellen Anforderungen Ihrer Schusswaffe in Erfahrung zu bringen. Lesen auch die Anweisungen auf den Munitionspackungen.

Falsche Schrotpatronen oder Patronen können schwerwiegende oder tödliche Personenverletzungen verursachen und Ihre Waffe zerstören. Überprüfen Sie die Schrotpatronen oder Patronen genau und verwenden Sie nur das Kaliber, das für Ihre Schusswaffe zulässig ist. Stellen Sie sich vor, Sie hätten fälschlicherweise eine Kaliber 20 Patrone in ein Gewehr für Kaliber 12 geladen. Die Kaliber 20 Patrone ist zu klein für die Kammer, sie könnte durch den Lauf fliegen und in der Bohrung stecken bleiben. Wenn Sie dann eine standardmäßige Kaliber 12 Patrone nachladen und abfeuern, wird die Kaliber 12 Patrone in die Kaliber 20 Patrone abgefeuert, so dass der Lauf in Ihrer Hand explodieren kann. Dies wird üblicherweise als Kaliber 12/20 Rohrkrepierer bezeichnet und kann für Sie tödlich enden.

Überprüfen Sie jegliche Munition und stellen Sie sicher, dass sie den Anforderungen Ihrer Schusswaffe entspricht, bevor Sie sie verwenden. Jede Remington® Patronenhülse und Patrone ist am Kopf mit dem Kaliber geprägt, so dass sie leicht überprüfbar ist. Ebenso finden Sie das Kaliber auf Ihrer neuen Remington-Waffe auf dem Lauf eingraviert.

Wiederaladen von Munition erfordert äußerste Sorgfalt.

Wenn Sie eine Waffe nachladen, sind Sie persönlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Komponenten der nachgeladenen Munition mit den im Werk getesteten Waffenstandards übereinstimmen. Verwenden Sie niemals eine Munition, die bereits von jemand anderem zum Nachladen verwendet wurde!

Viele Schützen stellen als Hobby oder aus Gründen der Einsparung gegenüber handelsüblicher oder werksgefertigter Munition ihre eigene Munition her. Es bedarf jedoch dazu einer gründlichen und umfassenden Kenntnis der Nachladevorgänge und des Explosionspotenzials von Schießpulver.

Alle Waffen werden auf der Grundlage der im Werk für die Ladung von Munition vorhandenen Normen entwickelt, hergestellt und getestet. Selbst hergestellte oder wiedergeladene Munition, die absichtlich oder zufällig von den Lade- oder Komponentenempfehlungen abweicht, kann sehr gefährlich sein.

Beim Wiederaladen sind alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen und Praktiken im Bezug auf die ordnungsgemäße Handhabung von Sprengstoff zu beachten. Ob Sie nun ein erfahrener Schütze in Sachen Wiederaladen oder ein Anfänger sind: Sie sollten sich auf jeden Fall mit dem Thema intensiv befassen, Nachladedemonstrationen beobachten und sich mit erfahrenen Schützen über diese Vorgänge austauschen.

Die erste Regel beim Wiederladen lautet: Immer die Anweisungen des Herstellers für die zu verwendenden Komponenten zu beachten. Diese weisen Sie an, bestimmte Richtlinien einzuhalten. Diese lauten:

1. Kein Schießpulver vermischen und keine Zündpatronen austauschen.
2. Keine unbekanntes oder qualitativ minderwertigen Komponenten verwenden.
3. Nur geeignete Komponenten verwenden, die im Werk von bekannten Herstellern für Munition, Pulver und Kugeln getestet wurden.
4. Sich beim Wiederladen immer vergewissern, dass Sie die vom Hersteller empfohlene Zusammensetzung einhalten.

Werden diese Richtlinien nicht beachtet, kann es zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, für Sie oder andere oder zu erheblichen Schäden an Ihrer Waffe kommen. Gefährlich hoher Druck oder Explosionen können durch das Überladen des Treibmittels oder auf andere Abweichungen von den geltenden Richtlinien für das Wiederladen von Munition verursacht werden. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor. Beim Wiederladen sind Sie äußerst umweltgefährdenden Materialien ausgesetzt. Blei, das nachweislich Krebs und Geburtsschäden verursacht, ist die am häufigsten auftretende Substanz in Kugeln und Schrotladungen. Gehen Sie mit bleihaltigen Projektilen und Schrotkugeln äußerst vorsichtig um. Arbeiten Sie immer in gut belüfteten Räumen und waschen Sie Ihre Hände gründlich, wenn Sie mit Blei in Berührung gekommen sind. Verzehren Sie während des Umgangs mit Blei keine Nahrungsmittel. Rauchen Sie niemals beim Wiederladen.

Zündkapseln und Treibmittel sind hochgiftig und leicht entzündlich. Sorgen Sie also dafür, dass Sie alle Materialien und Stoffe von Ihrem Arbeitsplatz entfernen und diesen gründlich reinigen. Verstreuen Sie keine Zündpatronen oder Pulver auf dem Boden oder der Arbeitsfläche. Entsorgen Sie alle Abfallmaterialien gemäß den Empfehlungen des Herstellers.

Schließlich ist allergrößte Konzentration während des Wiederladens oder Handladens erforderlich. Lassen Sie sich während des Wiederladens nicht durch Gespräche mit anderen oder durch Radiohören oder Fernsehen ablenken. Sie sollten niemals nach dem Genuss alkoholhaltiger Getränke oder nach der Einnahme von Medikamenten eine Waffe wiederladen. Sie arbeiten mit extrem gefährlichen Materialien und dürfen sich auch nicht für den Bruchteil einer Sekunde ablenken lassen. Denken Sie beim Wiederladen daran, dass Sie der Hersteller der Munition und für die Leistung und Sicherheit der wiedergeladenen Munition verantwortlich sind.

Sechstes GEBOT

Wenn Ihre Waffe bei der Betätigung des Abzugs nicht schießt, gehen Sie vorsichtig vor.

Wenn die Munition aus irgendeinem Grund beim Betätigen des Abzugs nicht feuert, unterbrechen Sie den Vorgang und rufen sich das erste Gebot für den sicheren Umgang mit einer Schusswaffe in Erinnerung: Die Mündung immer in eine sichere Richtung halten. Drehen Sie Ihren Kopf weg vom Verschluss, schalten Sie die Sicherheitsvorrichtung ein, öffnen Sie vorsichtig den Verschlussmechanismus, entladen Sie die Waffe und bewahren Sie die Patrone sorgfältig auf. Denken Sie immer daran, dass Ihre Waffe geladen und schussbereit ist, wenn sich eine Schrotpatrone im Patronenlager befindet. Wenn Sie den Abzug betätigt haben, sich aber kein Schuss gelöst hat, sollten Sie Ihre Schusswaffe so handhaben, als ob sich jederzeit ein Schuss lösen könnte.

Siebtes GEBOT

Tragen Sie beim Schießen immer eine Brille und einen Gehörschutz.

Ihre Augen und Ohren sind beim Schießen verletzungsgefährdet und sollten immer geschützt sein. Tragen Sie eine Schießbrille, die Sie vor Fehlschüssen, Scherben von Tontauben, Rückständen von Treibmittel, gerissenen Patronenhülsen sowie Zweigen und Ästen im Freien schützt. Tragen Sie auch beim Zerlegen oder Reinigen Ihrer Waffe eine Schutzbrille, so dass Teile unter Spannung (wie Federn) oder Reinigungslösungen nicht mit Ihren Augen in Kontakt kommen. Wenn Sie sich fortwährend Schießlärm aussetzen, kann dies zu einer dauerhaften Schädigung Ihres Gehörs führen. Verwenden Sie auf dem Schießstand, wo der Schießlärm i. d. R. am lautesten ist, einen Gehörschutz mit höchstem Lärmschutz. Gewöhnen Sie sich an, immer einen Gehörschutz zu tragen.



Achtes GEBOT

Vergewissern Sie sich, dass der Lauf frei von Fremdkörpern ist, bevor Sie schießen.

Öffnen Sie den Verschlussmechanismus und überzeugen Sie sich davon, dass sich keine Munition im Patronenlager oder im Magazin Ihrer Schusswaffe befindet, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Überprüfen Sie den Lauf auf Verstopfungen oder Rückstände. Selbst eine geringe Menge Schnee, Schlamm, Öl- oder Fettüberschuss in der Bohrung kann den Druck gefährlich erhöhen und dazu führen, dass sich der Lauf beim Abfeuern wölbt oder explodiert. Verwenden Sie eine Reinigungsstange und ein Tuch, um Rost oder andere Rückstände oder Fremdkörper aus dem Lauf zu entfernen. Versuchen Sie niemals einen verstopften Lauf mit einer anderen Patrone freizuschießen.

Verlassen Sie sich beim Schießen auf Ihren Instinkt. Beenden Sie den Schießvorgang unverzüglich, wenn der Schusslärm Ihrer Schusswaffe leiser scheint oder der Rückstoß schwächer ist, und überprüfen Sie den Lauf Ihrer Schusswaffe auf Verstopfungen. Erinnern Sie sich an den 12/20 Rohrkrepierer? Mit einem solchen Zwischenfall müssen Sie rechnen, wenn der Lauf verstopft ist. Vergewissern Sie sich stets, dass Sie die richtige Munition in Ihrer Schusswaffe verwenden und der Lauf nicht verstopft ist.

Neuntes GEBOT

Modifizieren oder bauen Sie Ihre Schusswaffe niemals um. Lassen Sie sie regelmäßig überholen.

Ihre Waffe wurde im Hinblick auf eine Funktion gemäß den Werkspezifikationen entwickelt. Sie setzen Ihre Sicherheit und die anderer Personen in Ihrer Umgebung aufs Spiel, wenn Sie versuchen, den Abzug, die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen oder andere Funktionen zu ändern. Modifizieren oder bauen Sie Ihre Schusswaffe in keinsten Weise um.



Wie jedes mechanisch funktionierende Gerät unterliegt auch Ihre Waffe einem gewissen Verschleiß. Ihre Schusswaffe muss gepflegt und in regelmäßiger Abständen gewartet werden, um die optimale Sicherheit und Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Nur eine qualifizierte Servicestelle darf an Ihrer Remington®-Schusswaffe Reparaturen oder Änderungen vornehmen. Lesen Sie das Bedienungshandbuch, das Anweisungen über die Einsendung Ihrer Waffe ins Werk oder Hinweise auf das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter enthält.

Die richtige Reinigung und Ölung ist ebenso wichtig bei der Wartung Ihrer Waffe wie die Genauigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren. Stellen Sie sicher, dass Ihre Schusswaffe vollständig entladen ist, bevor Sie diese reinigen. Reinigen Sie, wenn möglich, den Lauf immer vom Ende des Patronenlagers bis zu Mündung.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Bohrung immer dann zu reinigen, wenn Sie schießen wollen. Reinigen Sie Ihre gesamte Schusswaffe gründlich, bevor Sie diese für einen längeren Zeitraum aufbewahren oder sie nach längerer Zeit wieder verwenden möchten. Reinigen Sie Ihre Schusswaffe jedoch mindestens einmal jährlich. Besonders wichtig ist auch die Reinigung Ihrer Schusswaffe, nachdem sie ungünstigen Bedingungen ausgesetzt war, wie beispielsweise Regen, Schmutz, Matsch, Schnee, Graupel oder Salzwasser.

Um die sichere und zuverlässige Funktion Ihrer Schusswaffe zu gewährleisten, müssen alle Teile Ihrer Schusswaffe ordnungsgemäß gereinigt und geölt sein. Sie sollten regelmäßig die internen Mechanismen Ihrer Waffe überprüfen, um sicherzustellen, dass sie sauber und rostfrei sind und kein unerwünschter Schmutz vorhanden ist.

Verwenden Sie nur empfohlene Schmiermittel für Ihre Schusswaffe. Achten Sie darauf, dass Sie das Schmiermittel nicht übermäßig auftragen. Übermäßige Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermitteln kann zur Beeinträchtigung der Funktion und des sicheren Betriebs Ihrer Schusswaffe führen. Bedenken Sie, dass Sie für die ordnungsgemäße Pflege und Wartung Ihrer Schusswaffe verantwortlich sind. Fehler bei der richtigen Wartung Ihrer Waffe führen nicht nur zu Schäden oder zur Zerstörung Ihrer Waffe, sie sind auch mit unnötigen Verletzungsrisiken oder tödlichen Gefahren verbunden.

Remington® bietet eine umfangreiche Palette an Pflegeprodukten und Mitteln an, die für beste Ergebnisse beim Reinigen Ihrer Waffe sorgen. Alles was Sie zur Reinigung und Pflege benötigen, von Lösungsmitteln über Schmiermittel bis hin zu Putzstäben und Reinigungstüchern. Alle Produkte sind bei Ihrem Remington-Händler erhältlich.

Informieren Sie sich über die mechanischen Merkmale und die Handhabung Ihrer Schusswaffe.

Nicht alle Schusswaffen sind gleich. Die mechanischen Eigenschaften, die bestimmen, wie die Waffe zu tragen und zu bedienen ist, sind unterschiedlich. Jeder, der eine Waffe verwenden möchte, sollte sich zuerst mit dem Waffentyp und der sicheren Handhabung beim Laden, Entladen, Tragen, Schießen und Aufbewahren vertraut machen.

Noch bevor Sie Ihre neue Remington-Schusswaffe auspacken, lesen Sie das Bedienungshandbuch von der ersten bis zur letzten Seite und machen Sie sich mit den verschiedenen Komponenten und Teilen der Waffe vertraut. Lesen und verstehen Sie dann die zehn Gebote über den sicheren Umgang mit einer Schusswaffe in diesem Buch.

WARNUNG! Das Schießen mit einer Waffe, das Reinigen der Waffe oder Hantieren mit Munition in schlecht belüfteten Räumen kann zu einem intensiven Kontakt mit Blei führen, d. h. einer Substanz, die als Ursache von Geburtsschäden, Schäden der Fortpflanzungsorgane und anderen ernsthaften körperlichen Verletzungen sowie als krebserregend bekannt ist. Achten Sie stets auf angemessene Belüftung. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit Blei gründlich Ihre Hände.



SCHIESSEN SIE IN NÜCHTERNEM ZUSTAND!!

Es gibt eine Regel, die im Umgang mit Schusswaffen immer befolgt werden muss. Um diese Regel einzuhalten, ist es unerlässlich, diese zehn Gebote für den sicheren Umgang mit einer Schusswaffe zu befolgen. Diese Regel lautet: **SCHIESSEN SIE NIEMALS UNTER DEM EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN!** Schusswaffen und Alkohol oder Drogen sind eine tödliche Kombination. Nehmen Sie niemals etwas zu sich, das auch nur im geringsten Ihr Urteilsvermögen oder Ihre körperliche Koordination beeinträchtigt, wenn Sie eine Schusswaffe verwenden. Ein Großteil der Jagd- und Schießunfälle, die jedes Jahr geschehen, ist auf den Konsum von Alkohol oder Drogen zurückzuführen. Seien Sie klüger. Schießen Sie nur im nüchternen Zustand und bleiben Sie am Leben.

WARNUNG! Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsregeln kann zu schweren Körperverletzungen oder Tod für den Schützen selbst und nebenstehende Dritte führen sowie Sachschäden verursachen. Benutzen Sie Ihre Waffe erst dann, wenn Sie alle zehn Gebote über den sicheren Umgang mit einer Waffe verstanden haben und umsetzen können. Wenn Sie Fragen über den sicheren Umgang mit einer Remington-Schusswaffe haben, schreiben Sie an den Kundenservice unter: Remington Arms Company, Inc., Consumer Service, P.O. Box 700, Madison, NC 27025-0700 USA. Wir sind auch unter der (in den USA gebührenfreien) Rufnummer 1-800-243-9700 erreichbar.

BEHALTEN SIE DIESES WISSEN NICHT FÜR SICH.

Da Sie nun Besitzer einer Schusswaffe sind, haben Sie die Pflicht dafür zu sorgen, dass der Schießsport ein sicherer Sport für jedermann ist – sowohl für Schützen als auch für Zuschauer. Sie können zur Sicherheit beitragen, indem Sie die Richtlinien für den sicheren Umgang mit Schusswaffen in die Tat umsetzen und anderen, insbesondere neuen Schützen, mit auf den Weg geben. Seien Sie ein Vorbild, insbesondere für Anfänger. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und führen Sie Anfänger in die faszinierende Welt des Schießsports ein. Nehmen Sie sich Zeit und Geduld für die Liebe zu diesem Sport und dessen Zukunft. Nicht zuletzt ist es Ihre Liebe zum Sport, die Sie veranlasst hat, eine neue Remington zu kaufen.

Waffenbesitzer zu sein, ist ein Recht und ein Privileg. Es ist ein Privileg, das verbunden ist mit der persönlichen Verantwortung, eine Schusswaffe so zu verwenden, dass Ihre Sicherheit und die anderer Menschen garantiert ist. Die Erhaltung dieses Privilegs ist von Ihrem persönlichen Einsatz und der Ihrer Schützenkameraden abhängig, den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Schusswaffen zu leben und weiterzutragen. Lassen Sie sich in Ihrem Verhalten von den 10 Geboten sicheren Umgang mit Schusswaffen leiten, die in diesem Handbuch angeführt sind. Geben Sie diese Regeln bei jeder Gelegenheit weiter und setzen Sie sich für deren Einhaltung ein. Bedenken Sie stets, die Sicherheit Ihrer Schusswaffe hängt voll und ganz von Ihnen ab! Nur wenn Sie diese Regeln einhalten, werden Sie Freude an Ihrer Remington-Waffe haben und sich den Spaß am Sportschießen bewahren.

Remington® Modell 1100™/11-87™ selbstladende Schrotflinte

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl einer Remington®-Waffe. Wenn Sie sie sorgfältig pflegen, werden Sie viel Jahre Freude daran haben. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, Remington-Munition zu verwenden, die bei Werkprüfungen Ihrer Waffe auf exaktes Funktionieren und höchste Leistung geprüft wurde.

ABB. 1 Die Abbildung zeigt die Hauptteile der SELBSTLADENDEN REMINGTON-SCHROTFLINTE. Mit Hilfe der Abbildung werden Sie die Anweisungen in diesem Handbuch leichter verstehen. Auf Seite 10 finden Sie eine Anleitung zum Auswechseln der Choke-Einsätze (choke tubes; auswechselbare Würgebohrungen).



ZUR BEACHTUNG FÜR BESITZER DES MODELLS 11-87™ SUPER-MAGNUM™: EIN LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR WIRD BEI MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM FÜR 2¼" LADUNGEN VERWENDET. STELLEN SIE SICHER, DASS DER LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR IN DER KORREKTEN POSITION (SIEHE ABB. 31, S.20) ZU VERWENDUNG MIT 2¼" LADUNGEN IST. EINE ENTFERNUNG DES LAUF-DICHTUNGSAKTIVATORS WIRD NUR BEI VERWENDUNG VON 3" ODER 3½" LADUNGEN EMPFOHLEN.

WARNUNG: LÄUFE DES MODELLS 11-87 KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 1100™ VERWENDET WERDEN. LÄUFE DES MODELLS 1100 KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 11-87 VERWENDET WERDEN.

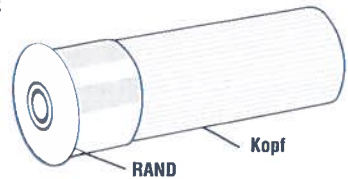
MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM LAUF-ERSATZ:

NUR LÄUFE DES MODELLS 11-87 KALIBER 12 MIT 3½" PATRONENLAGER KÖNNEN MIT MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM-RAHMEN VERWENDET WERDEN.

VERSUCHEN SIE NIEMALS, EINEN LAUF DES MODELLS 11-87 MIT KALIBER 12 MIT EINER KAMMERLÄNGE UNTER 3½" AN EINEM RAHMEN ANZUBRINGEN, DER ALS MODELL 11-98 SUPER-MAGNUM GEKENNZEICHNET IST.

ABB. 2 Diese Abbildung zeigt die Munitionsteile.

SCHROTPATRONE



Wichtige Teile der Waffe Der Sicherheitsmechanismus

Der Sicherheitsmechanismus an Schusswaffen des Modells 1100/11-87 ist ein Knopf hinter dem Abzug. Siehe Abb. 3. und 4.

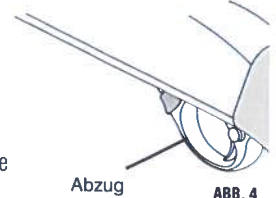
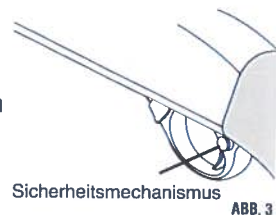
Der Sicherheitsmechanismus bietet Schutz vor zufälliger oder unabsichtlicher Entladung bei normaler Verwendung und bei ordnungsgemäßer Blockierung in gutem Funktionszustand.

Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Knopf soweit betätigen, bis die **ROTE RINGMARKIERUNG NICHT MEHR SICHTBAR IST.**

Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus immer, wenn Ihre Schusswaffe geladen ist, Sie aber nicht beabsichtigen zu schießen.

Betätigen Sie niemals den Abzug bei aktiviertem Sicherheitsmechanismus.

Betätigen Sie den Knopf des Sicherheitsmechanismus Ihrer Schusswaffe erst, wenn Sie diese abfeuern möchten, so dass die **ROTE RINGMARKIERUNG SICHTBAR IST.**



Berühren Sie nicht den Abzug, während Sie den Sicherheitsmechanismus bewegen. Ihre Finger und alle übrigen Objekte sollten sich erst dann am Abzugsbügel und am Abzug befinden, wenn Sie tatsächlich den Abzug betätigen wollen.

WARNUNG: Ihre Schusswaffe wird abgefeuert, wenn die **ROTE RINGMARKIERUNG SICHTBAR IST** und der Abzug betätigt wird.

Auch wenn der Sicherheitsmechanismus aktiviert ist, kann sich durch den achtlosen Umgang mit der Waffe ein Schuss lösen. Siehe die zehn Gebote für den sicheren Umgang mit Schusswaffen auf Seite 2.

Das Sicherheitssystem

DIE VERWENDUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNG ENTBINDET SIE NICHT VON DER PFLICHT, MIT DER SCHUSSWAFFE SICHER UMZUGEHEN UND DIESE UND ALLE WEITEREN SCHUSSWAFFEN ENTLADEN AN EINEM SICHEREN, ABSCHLIESSBAREN ORT AUFZUBEWAHREN. LESEN UND BEFOLGEN SIE DIESE UND WEITERE SICHERHEITSHINWEISE IN DIESEM HANDBUCH. WENN SIE DIESE REGELN NICHT LESEN, NICHT VERSTEHEN UND NICHT BEFOLGEN, KANN DIES ZU ERNSTHAFTEN UND GGF. TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜR SIE SELBST UND ANDERE FÜHREN. BEACHTEN SIE DIE ZEHN GEBOTE ÜBER DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER WAFFE AUF SEITE 2.

Die von Ihnen erworbene Waffe ist entweder mit einem integrierten Sicherheitssystem oder mit einer separaten Verriegelung ausgestattet.

Die mit Ihrer Waffe gelieferte separate Verriegelung wird mit eigenen Anweisungen zugestellt.

Die Anweisungen für das integrierte Sicherheitssystem sind unten beschrieben.

Das Sicherheitssystem ermöglicht dem Waffenbesitzer, den Sicherheitsmechanismus der Waffe in der gesicherten Position („SAFE“) mit Hilfe eines Spezialschlüssels zu sichern.

Der Sicherheitsmechanismus der von Ihnen erworbenen Schusswaffe ist ein Knopf hinter dem Abzug, der als Querbolzensicherung bekannt ist. Siehe Abb. 3 und 4 auf Seite 8.

Der Sicherheitsmechanismus bietet Schutz gegen zufälliges oder unabsichtliches Abfeuern bei normaler Verwendung und bei ordnungsgemäßer Sicherung sowie in gutem Funktionszustand.

Auf dem Sicherheitsmechanismus befindet sich eine „J“-förmige Kerbe. Siehe Abb. 5. Diese „J“-förmige Aussparung ist das Schlüsselloch zum Aktivieren des Sicherheitsmechanismus. Ebenfalls ist auf dem Sicherheitsmechanismus ein Pfeil aufgebracht, welcher je nach Stellung des Sicherheitsmechanismus auf einen **ROTEN** oder **WEISSEN** Punkt auf der Abzugsplatte zeigt. Siehe Abb. 5. Die Stellung des Pfeils zeigt an, ob das Sicherheitssystem aktiviert ist oder nicht. Dieses Sicherheitssystem hat keinen Einfluss auf die grundlegende Funktion des Sicherheitsmechanismus und ändert auch nicht die Art und Weise, wie der Sicherheitsmechanismus zu verwenden ist.

Im Lieferumfang Ihrer neuen Schusswaffe finden Sie auch einen mit einer Kappe versehenen Schlüssel. Entfernen Sie die Kappe, um den Schlüssel zu benutzen. Auf dem Schlüssel befindet sich ein Indikatorstrich, der mit dem Zeiger auf dem Sicherheitsmechanismus auszurichten ist. Siehe Abb. 6.

Um das Sicherheitssystem zu aktivieren, müssen Sie den Sicherheitsmechanismus in die „SAFE“-Stellung drücken, so dass die **ROTE MARKIERUNG NICHT ZU SEHEN IST**. Führen Sie nun den Schlüssel so weit wie möglich in die „J“-förmige Aussparung. Drehen Sie nun den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, sodass der Indikatorstrich auf dem Schlüssel und der Pfeil des Sicherheitsmechanismus auf den **WEISSEN PUNKT** auf der Abzugsplatte zeigen.

DAS SICHERHEITSSYSTEM IST NUN AKTIVIERT.

Der Schlüssel des Sicherheitssystems darf **NIEMALS** mit zu hohem Kraftaufwand betätigt werden. Wenn sich der Schlüssel nicht frei drehen lässt, kontaktieren Sie ein autorisiertes Remington®-Servicecenter.

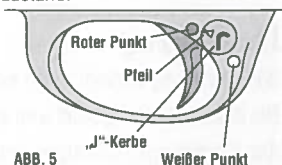


ABB. 5

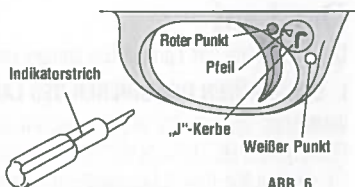


ABB. 6

Lassen Sie das Sicherheitssystem immer aktiviert und den Sicherheitsmechanismus in der „SAFE“-Stellung, wenn Sie Ihre Schusswaffe nicht benutzen. Verwahren Sie die Schlüssel an einem sicheren Ort, zu dem andere keinen Zugang haben. **BEWAHREN SIE WEDER** die Schlüssel noch die Munition zusammen mit Ihrer Waffe auf, die sich ungeladen und verriegelt an einem sicheren Ort befinden sollte.

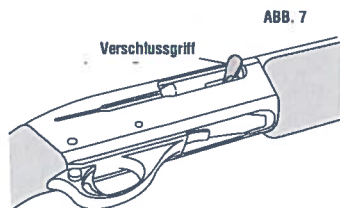
Sollten Sie Ihren Schlüssel verlieren, **VERSUCHEN SIE NICHT**, das Sicherheitssystem mit einem fremden Gegenstand auszuschalten. Sie würden damit Ihre Waffe beschädigen. Kontaktieren Sie das autorisierte Remington-Servicecenter und fordern Sie einen Ersatzschlüssel an.

Selbst wenn Sie glauben, dass Sie das Sicherheitssystem eingeschaltet haben, kann sich durch nachlässigen Umgang mit der Waffe ein Schuss lösen. Siehe die zehn Gebote für den sicheren Umgang mit Schusswaffen auf Seite 2.

Der Verschlussgriff

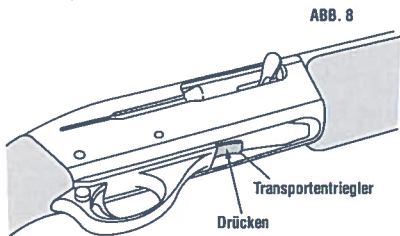
Der Verschlussgriff dient dazu, den Verschluss nach hinten ziehen zu können, um den Verschlussmechanismus zu öffnen. Siehe Abb. 7.

WARNUNG: Befindet sich der Verschlussgriff in der vorderen Stellung, wie in Abb. 7 gezeigt, ist der Verschluss geschlossen und das Gewehr ist schussbereit.



Carrier-Release-Knopf (Transportvorrichtung-Auslöser)

1. Waffe in eine sichere Richtung halten.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
3. **ACHTUNG:** Lassen Sie die Finger von der Auswurföffnung und dem Verschlussgriff.
4. Drücken Sie den Carrier-Release-Knopf, um das System zu schließen. Siehe Abb. 8.



Der Abzug

Wird der Abzug betätigt, feuert die Waffe.

Die Stärke der Abzugskraft wird werksseitig voreingestellt.

Alle Einstellungen am Abzug und der Abzugsplatteneinheit müssen im Werk oder in einem autorisierten REMINGTON®-SERVICECENTER vorgenommen werden.

WARNUNG: Legen Sie Ihren Finger an den Abzug, wenn Sie nicht beabsichtigen, Ihre Waffe abzufeuern.

Der Lauf

Die Innenseite des Laufs muss sauber sein und darf keine Verstopfungen oder Rückstände enthalten.

I. ÜBERPRÜFEN DES INNEREN DES LAUFS:

WARNUNG: BLICKEN SIE IN DIE AUSWURFÖFFNUNG UND PRÜFEN SIE DAS PATRONENLAGER UND DAS MAGAZIN, UM FESTZUSTELLEN, OB SICH NOCH PATRONEN IN DER SCHUSSWAFFE BEFINDEN.

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die **ROTE RINGMARKIERUNG NICHT SICHTBAR IST.**
3. Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, bis der Verschluss entriegelt wird.
4. Schieben Sie nun einen Putzstab durch die Mündung ein. Schieben Sie den Putzstab vollständig durch den Lauf, bis er an der Auswurföffnung zu sehen ist.

WARNUNG: LÄUFE DES MODELLS 11-87™ KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 1100™ VERWENDET WERDEN. LÄUFE DES MODELLS 1100 KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 11-87 VERWENDET WERDEN.

MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM™ LAUF-ERSATZ:

NUR LÄUFE DES MODELLS 11-87 KALIBER 12 MIT 3 1/2" PATRONENLAGER KÖNNEN MIT MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM-RAHMEN VERWENDET WERDEN.

VERSUCHEN SIE NIEMALS, EINEN LAUF DES MODELLS 11-87, KALIBER 12, MIT EINER KAMMERLÄNGE UNTER $3\frac{1}{2}$ " AN EINEM RAHMEN ANZUBRINGEN, DER ALS MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM GEKENNZEICHNET IST.

WARNUNG FÜR MODELL 11-87 LIGHT CONTOUR-LÄUFE IM KALIBER 12

WARNUNG: NICHT den Lauf Ihrer Flinte des Modells 11-87 mit *LIGHT CONTOUR* -Lauf übermäßig aufbohren oder polieren. Die Gewichtsreduktion in diesem Lauf wird durch Reduktion des Außenprofils auf die SICHERE Mindestdimension erzielt. Jegliche zusätzliche Reduktion der Wanddicke des Laufs kann dazu führen, dass der Lauf zu gefährlich zum Abfeuern ist, und kann des Weiteren zu schweren Verletzungen führen.

II. ENTFERNEN VON FREMDKÖRPERN AUS DEM INNEREN DES LAUFS:

WARNUNG: Versuchen Sie **NIEMALS**, einen Gegenstand aus dem Lauf zu entfernen, indem Sie eine weitere Schrotpatrone laden und abfeuern. Der Lauf oder die Patronenhülse könnten zerreißen und schwerwiegende Verletzungen verursachen.

1. Entfernen Sie den Lauf nach der Anleitung auf Seite 16 und 17.
2. Verwenden Sie den vorschriftsmäßigen Putzstab.
3. Schieben Sie den Putzstab in den Lauf und klopfen Sie leicht auf dessen Ende, um das/die Objekt(e) zu entfernen.
4. Wenn ein Gegenstand nicht ohne weiteres mit dem Putzstab aus dem Lauf geschoben werden kann, senden Sie Ihre Waffe an ein AUTORISIERTES REMINGTON-SERVICECENTER ein.

III. ZUM REINIGEN DES LAUFS UND DES CHOKE-EINSATZES BEFOLGEN SIE DIE AUF SEITE 18 DARGESTELLTEN ANWEISUNGEN.

BEVOR SIE DIE SCHUSSWAFFE LADEN: Überprüfen Sie, dass das Innere des Laufs sauber und frei von Fremdkörpern ist.

Auswechseln des Choke-Einsatzes

WARNUNG: ENTLADEN Sie die Schusswaffe vor dem Auswechseln des Choke-Einsatzes. Lassen Sie den Verschlussmechanismus **OFFEN** und das Patronenlager und das Magazin **LEER**.

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die **ROTE RINGMARKIERUNG NICHT SICHTBAR IST**.
3. Stecken Sie den Choke-Schlüssel in den Choke-Einsatz.
4. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie den Choke-Einsatz.
5. Wählen Sie den gewünschten Choke-Einsatz und stecken Sie ihn in den Lauf.
6. Ziehen Sie den Choke-Einsatz fest, aber **NICHT ZU FEST**.
7. Prüfen Sie den Choke-Einsatz gelegentlich bei offenem Verschluss, leerem Patronenlager und leerem Magazin, um sicherzustellen, dass er sich nicht gelockert hat.

HINWEIS: NIEMALS die Schusswaffe abfeuern, wenn nicht der Choke-Einsatz installiert ist.

Zusammenbau

(Modell 1100™)

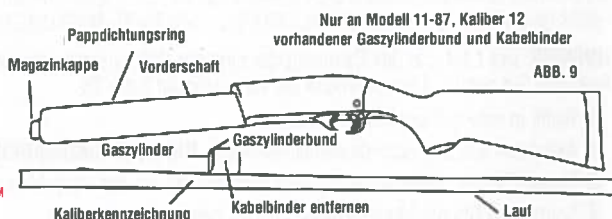
Das Modell 1100™ wird mit entfernter Laufeinheit versendet. Die Lage der Teile ist Abb. 9 zu entnehmen.

WARNUNG: LÄUFE DES MODELLS 11-87™ KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 1100 VERWENDET WERDEN.

LÄUFE DES MODELLS 1100 KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 11-87 VERWENDET WERDEN.

HINWEIS: Der Lauf und das Patronenlager sind vor dem Zusammensetzen der Schusswaffe zu reinigen. Reinigen Sie den Lauf entsprechend der Anleitung auf Seite 18.

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**



3. Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, um den Verschlussmechanismus zu öffnen.
4. Schrauben Sie die Magazinkappe los und nehmen Sie diese ab.
5. Schieben Sie den Vorderschaft nach vorn und entfernen Sie ihn aus dem Röhrenmagazin.
6. Entfernen Sie den Pappdichtungsring aus dem Röhrenmagazin.
7. Halten Sie den Lauf vor den Gaszylinder. Siehe Abb. 10.
8. Setzen Sie den Gaszylinder über das Ende des Röhrenmagazins.
9. Richten Sie die lange Kerbe auf der Rückseite des Laufs mit dem Bolzen aus, der aus dem Inneren des Rahmens vorsteht. Siehe Abb. 11.

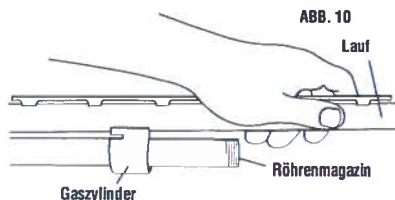


ABB. 10

HINWEIS: Läufe in 28 und 0,410 Größe haben kurze Laufverlängerungen. Richten Sie die Auswerferkerbe am Ende des Laufs auf den Auswerfer im Inneren des Rahmens aus. Klemmen Sie den Lauf nicht gegen den Auswerfer.

10. Setzen Sie den Lauf fest in den Rahmen ein.
11. Schieben Sie den Vorderschaft über das Röhrenmagazin.
12. Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf und ziehen Sie diese fest.

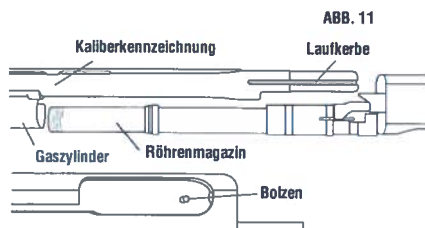


ABB. 11



VOLLSTÄNDIG ZUSAMMENGEBAUTES MODELL 1100
(Modell 1100 LT-20 abgebildet)

Zusammenbau (Modell 11-87™)

WARNUNG: LÄUFE DES MODELLS 11-87™ KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 1100 VERWENDET WERDEN.

LÄUFE DES MODELLS 1100 KÖNNEN NICHT ALS ERSATZLÄUFE BEI WAFFEN DES MODELLS 11-87 VERWENDET WERDEN.

MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM™ LAUF-ERSATZ:

NUR LÄUFE DES MODELLS 11-87 IN KALIBER 12 MIT 3 1/2" PATRONENLAGER KÖNNEN MIT MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM-RAHMEN VERWENDET WERDEN.

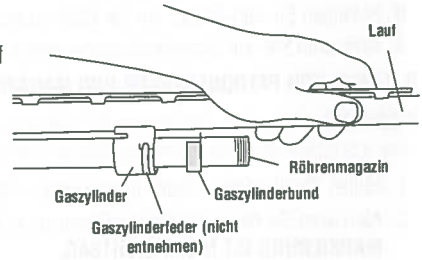
VERSUCHEN SIE NIEMALS, EINEN LAUF DES MODELLS 11-87, KALIBER 12, MIT EINER KAMMERLÄNGE UNTER 3 1/2" AN EINEM RAHMEN ANZUBRINGEN, DER ALS MODELL 11-98 SUPER-MAGNUM GEKENNZEICHNET IST.

HINWEIS: Der Lauf und das Patronenlager sind vor dem Zusammensetzen der Schusswaffe zu reinigen. Reinigen Sie den Lauf entsprechend der Anleitung auf Seite 18.

1. Waffe in eine sichere Richtung halten.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
3. Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, um den Verschlussmechanismus zu öffnen.
4. Schrauben Sie die Magazinkappe los und nehmen Sie diese ab.
5. Schieben Sie den Vorderschaft nach vorn und entfernen Sie ihn aus dem Röhrenmagazin.
6. Entfernen Sie den Pappdichtungsring aus dem Röhrenmagazin.
7. Entfernen Sie den Kabelbinder aus dem Gaszylinder und Gaszylinderbund. Siehe Abb. 9 auf Seite 11.
8. Halten Sie den Lauf vor den Gaszylinder mit angebrachtem Gaszylinderbund. Siehe Abb. 12.

HINWEIS: Bei den 20-Kaliber-Modellen oder den 11-87 12-Kaliber-Super-Magnum-Modellen wird kein Gaszylinderbund verwendet.

9. Setzen Sie den Gaszylinder über das Ende des Röhrenmagazins.
10. Richten Sie die lange Kerbe auf der Rückseite des Laufs auf den Bolzen aus, der aus dem Inneren des Rahmens vorsteht. Siehe Abb. 11 auf Seite 12.
11. Setzen Sie den Lauf fest in den Rahmen ein.
12. Schieben Sie den Vorderschaft über das Röhrenmagazin.
13. Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf und ziehen Sie diese fest.



NUR FÜR MODELL 11-87 TONTAUBEN (SIEHE HINWEIS UNTEN.)

HINWEIS: Das Tontauben-Modell 11-87 verwendet eine Gummitülle im Vorderschaft. Der Vorderschaft wird nach der folgenden Anleitung zusammengebaut.

1. Prüfen Sie die Position der Gummitülle im Vorderschaft. Die Erhebung MUSS in der Vertiefung des Vorderschafts sein. Siehe Abb. 13.
2. Stellen Sie das zusammengebaute Gewehr aufrecht auf den Gewehrkolben und neigen Sie es leicht zum Absatz hin, so dass der Gaszylinderbund in seiner ordnungsgemäßen Position am Gaszylinder anliegt.
3. Schieben Sie den Vorderschaft über das Röhrenmagazin, während Sie ihn möglichst gerade am Röhrenmagazin anhalten. Drücken Sie ihn nach unten, bis mindestens zwei (2) Gewinde am Röhrenmagazin vor dem Vorderschaft sichtbar sind.
4. Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf und ziehen Sie diese fest.

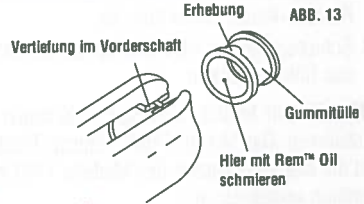


ABB. 13

Laden und Entladen

ZUR BEACHTUNG FÜR BESITZER DES MODELLS 11-87 SUPER-MAGNUM:

EIN LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR WIRD BEI MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM FÜR 2 3/4" LADUNGEN VERWENDET. STELLEN SIE SICHER, DASS DER LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR IN DER KORREKTEN POSITION (SIEHE ABB. 31, SEITE 20) ZUR VERWENDUNG MIT 2 3/4" LADUNGEN IST. EINE ENTFERNUNG DES LAUF-DICHTUNGSAKTIVATORS WIRD NUR BEI VERWENDUNG VON 3" ODER 3 1/2" LADUNGEN EMPFOHLEN.

HINWEIS: Die 11-87 Super-Magnum ist zur optimalen Funktion mit Munition im Bereich von 2 3/4" 3 Dram 1 1/2 oz. Ladungen, bis zu 3 1/2" Magnum-Ladungen, ausgelegt. Leichtere Ladungen als 2 3/4" 3 Dram 1 1/2 oz. Ladungen erzeugen möglicherweise nicht genug Energie, um den Verschluss vollständig zu betätigen.

WARNUNG: Überprüfen Sie das korrekte Kaliber und die korrekte Länge einer jeden Schrotpatrone, bevor Sie diese in Ihre Schusswaffe laden.

I. LADEN EINER EINZIGEN SCHROTPATRONE:

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RING-MARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
3. Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, bis der Verschluss durch die Transportsperre offen gehalten wird.
4. Stecken Sie eine Schrotpatrone des korrekten Kalibers und der korrekten Länge durch die Auswurföffnung. Siehe Abb. 14.
5. **ACHTUNG:** Lassen Sie die Finger von der Auswurföffnung und dem Verschlussgriff.
6. Drücken Sie den Carrier-Release-Knopf nach oben, um den Verschlussmechanismus zu schließen. Siehe Abb. 8 auf Seite 10.

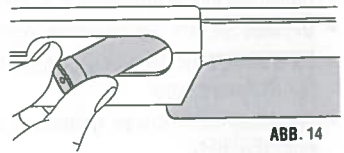


ABB. 14

DIE SCHUSSWAFFE IST JETZT GELADEN.

7. Um die Schusswaffe abzufeuern, müssen Sie zuerst den Sicherheitsmechanismus deaktivieren. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST DANN SICHTBAR.**

DIE WAFFE IST JETZT SCHUSSBEREIT.

8. Betätigen Sie den Abzug, um die Waffe zu feuern. Der Verschluss bleibt nach Abfeuern der Waffe offen.
9. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, wenn Sie abgefeuert haben.

II. LADEN VON PATRONENLAGER UND MAGAZIN:

WARNUNG: Überprüfen Sie das korrekte Kaliber und die korrekte Länge einer jeden Schrotpatrone, bevor Sie diese in Ihre Schusswaffe laden.

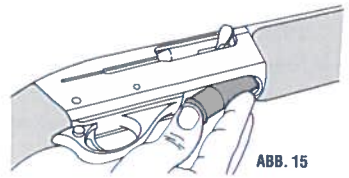


ABB. 15

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RING MARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
3. Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, bis der Verschluss durch die Transportsperre offen gehalten wird.
4. Stecken Sie eine Schrotpatrone des korrekten Kalibers und der korrekten Länge durch die Auswurföffnung. Siehe Abb. 14.
5. **ACHTUNG:** Lassen Sie die Finger von der Auswurföffnung und dem Verschlussgriff.
6. Drücken Sie den Carrier-Release-Knopf nach oben, um den Verschlussmechanismus zu schließen. Siehe Abb. 8 auf Seite 10.

DIE SCHUSSWAFFE IST JETZT GELADEN.

7. Drücken Sie eine weitere Schrotpatrone des korrekten Kalibers und der korrekten Länge gegen den Carrier-Release-Knopf. Siehe Abb. 15.
8. Schieben Sie vier (4) Patronen des korrekten Kalibers und der korrekten Länge nacheinander nach vorn in das Röhrenmagazin.

HINWEIS: Alle Modelle des Typs 1100 haben eine Magazinkapazität von vier (4) Patronen mit zwei (2) Ausnahmen. Das Modell 1100™ Special Field in Kaliber 12 und 20 hat eine Magazinkapazität von 3 Patronen, und die Magazinkapazität des Modells 1100 in 0,410-Kaliber ist auf 3 Patronen reduziert, wenn 3-Zoll-Munition verwendet wird.

HINWEIS: Das Tontauben-Modell 11-87™ hat nur eine Magazinkapazität von drei (3) Patronen.

HINWEIS: Das Modell 11-87 12-ga. Super Magnum™ hat eine Magazinkapazität von drei (3) Schuss bei Verwendung von 3½" Patronen.

WARNUNG: Achten Sie darauf, dass der Rand jeder Patrone über das Ende des Patronenanschlags hinaus einschnappt, damit die Patrone nicht wieder über die Transportvorrichtung rutscht.

Wenn die Patrone wieder über die Transportvorrichtung rutscht:

- Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
- **ÖFFNEN** Sie den Verschlussmechanismus mit Gewalt oder
- **ENTFERNEN** Sie die Abzugsplatteneinheit nach der Anleitung auf Seite 17 und 18 und entfernen Sie die Schrotpatrone, oder
- Wenn das Patronenlager geladen ist, wird die verklemmte Schrotpatrone durch Abfeuern der Waffe FREIGEgeben.

DAS PATRONENLAGER UND DAS MAGAZIN SIND JETZT VOLLSTÄNDIG GELADEN.

9. Um die Schusswaffe abzufeuern, müssen Sie zuerst den Sicherheitsmechanismus deaktivieren. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST DANN SICHTBAR.**

DIE WAFFE IST JETZT SCHUSSBEREIT.

10. Betätigen Sie den Abzug, um die Waffe zu feuern. Die Schusswaffe feuert jedes Mal, wenn Sie den Abzug betätigen, bis das Magazin und das Patronenlager leer sind. Der Verschluss bleibt nach Abfeuern der letzten Patrone **OFFEN**.
11. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, wenn Sie abgefeuert haben.
12. Sehen Sie in die Auswurföffnung um sicherzustellen, dass sich keine Patronen im Rahmen, Patronenlager oder Magazin befinden.

Entladen der Waffe

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
3. Ziehen Sie den Verschlussgriff vollständig nach hinten und entfernen Sie die Schrotpatrone aus dem Patronenlager.
4. Schließen und öffnen Sie den Verschluss, bis alle Schrotpatronen entfernt sind.

WARNUNG: Prüfen Sie das Patronenlager und das Magazin, um sicherzustellen, dass sich keine Schrotpatronen mehr in der Schusswaffe befinden.

Zusammenbau des Magazinbodens

WARNUNG: Der Einsatz eines Magazinbodens, der die Magazinkapazität auf zwei (2) Patronen begrenzt, ist entsprechend dem Federal Migratory Bird Treaty Act (US-Bundesgesetz zu Zugvögeln) und einigen US-bundesstaatlichen Gesetzen vorgeschrieben. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlich zuständigen Fisch- und Wildbehörde, ob in Ihrer Situation ein Magazinboden vorgeschrieben ist.

HINWEIS: Es gibt zwei Arten von Magazinfedertellern, die in Schusswaffen des Modells 11-87™ und Modells 1100™ verwendet werden. Der eine weist in der Mitte einen Schlitz auf, der andere hat ein rundes Loch in der Mitte.

INSTALLATION DES MAGAZINBODENS IN SCHUSSWAFFEN MIT MAGAZINFEDERTELLERN MIT SCHLITZ IM MAGAZINFEDERTELLER:

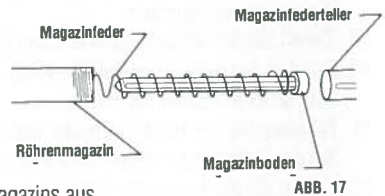
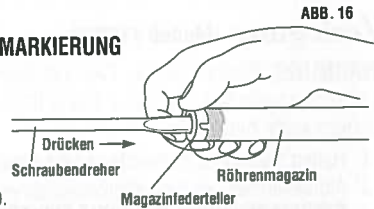
1. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
2. Prüfen Sie das Patronenlager und das Magazin, um sicherzustellen, dass sich keine Patronen mehr in der Schusswaffe befinden.
3. Schrauben Sie die Magazinkappe los und nehmen Sie diese ab.
4. Stecken Sie einen Schraubenzieher in den Schlitz des Magazinfedertellers. Siehe Abb. 16.
5. Legen Sie Ihre Hand über das Ende des Röhrenmagazins.
6. Drücken Sie den Magazinfederteller in das Röhrenmagazin.
7. Drehen Sie den Teller um 90° und geben Sie ihn langsam frei. Siehe Abb. 16.

WARNUNG: Gehen Sie mit äußerster Sorgfalt vor, wenn Sie den Magazinfederteller entfernen oder zusammenbauen, da der Teller unter Kompressionsdruck der Magazinfeder steht.

8. Setzen Sie das kleine Ende des Magazinbodens in die Magazinfeder. Siehe Abb. 17.
9. Drücken Sie die Magazinfeder in das Röhrenmagazin.
10. Platzieren Sie das offene Ende des Magazinfedertellers über das große Ende des Magazinbodens.
11. Richten Sie den Arretierungsschlitz am Magazinfederteller auf die Arretierungen an der Oberseite und Unterseite des Röhrenmagazins aus.
12. Drücken Sie die Magazinfeder, den Magazinboden und -teller ca. 2,5 cm in das Röhrenmagazin.
13. Drehen Sie den Teller um 90°, um ihn in seiner Position zu arretieren.
14. Geben Sie den Teller langsam frei, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß eingesetzt ist.
15. Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf und ziehen Sie diese fest.

INSTALLATION DES MAGAZINBODENS IN SCHUSSWAFFEN MIT MAGAZINFEDERTELLERN MIT LOCH IM MAGAZINFEDERTELLER:

1. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**



- Prüfen Sie das Patronenlager und das Magazin, um sicherzustellen, dass sich keine Patronen mehr in der Schusswaffe befinden.
- Schrauben Sie die Magazinkappe ab und nehmen Sie diese ab.
- Stecken Sie einen Schraubenzieher in das offene Ende des Röhrenmagazins. Bringen Sie die Spitze unter den Rand des Magazinfedertellers. Siehe Abb. 18.
- Legen Sie Ihre Hand über das Ende des Röhrenmagazins.
- Heben Sie den Magazinfederteller mit dem Schraubenzieher an und entfernen Sie ihn.

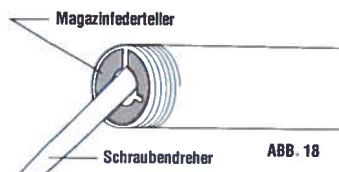


ABB. 18

WARNUNG:Gehen Sie mit äußerster Sorgfalt vor, wenn Sie den Magazinfederteller entfernen oder zusammenbauen, da der Teller unter Kompressionsdruck der Magazinfeder steht.

- Setzen Sie das kleine Ende des Magazinbodens in die Magazinfeder. Siehe Abb. 19.
- Platzieren den Magazinfederteller über das große Ende des Magazinbodens.
- Drücken Sie die Magazinfeder, den Magazinboden und den Magazinfederteller in das Röhrenmagazin.
- Schrauben Sie den Magazinfederteller in das Röhrenmagazin, sogar bis zum Ende des Röhrenmagazins.
- Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf und ziehen Sie diese fest.

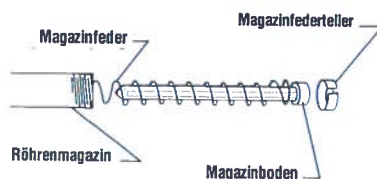


ABB. 19

Zerlegung (Modell 1100™)

WARNUNG: Prüfen Sie das Patronenlager und das Magazin, um sicherzustellen, dass sich keine Patronen mehr in der Schusswaffe befinden.

- Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
- Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
- Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, bis der Verschluss durch die Transportsperre offen gehalten wird.
- Schrauben Sie die Magazinkappe los und nehmen Sie diese ab.
- Schieben Sie den Vorderschaft nach vorn und entfernen Sie ihn aus dem Röhrenmagazin.
- Halten Sie den Lauf vor den Gaszylinder. Ziehen Sie den Lauf aus dem Rahmen.
- Schieben Sie die Laufdichtung, den Kolben und die Kolbdichtung aus dem Röhrenmagazin. Siehe Abb. 20.
- Halten Sie den Verschlussgriff fest und schließen Sie den Verschlussmechanismus.
- Ziehen Sie den Verschlussgriff aus dem Verschluss. Siehe Abb. 21.
- Drücken Sie den Carrier-Release-Knopf und drücken Sie die Transportvorrichtung nach oben.
- Schieben Sie Ihre Hand zum Boden des Rahmens vor. Drücken Sie den Zuführriegel fest an. Siehe Abb. 22.
- Ziehen Sie die Action-Bar-Einheit aus dem Rahmen und dem Röhrenmagazin. Geben Sie den Zuführriegel frei.
- Heben Sie die Verschlussbolzeneinheit aus der Rückseite der Action-Bar-Einheit.
- Klopfen Sie die vorderen und hinteren Abzugsplattenstifte heraus. Siehe Abb. 25 auf Seite 17.
- Heben Sie die Rückseite der Abzugsplatteneinheit an, schieben Sie sie nach hinten und entfernen Sie sie aus dem Rahmen.

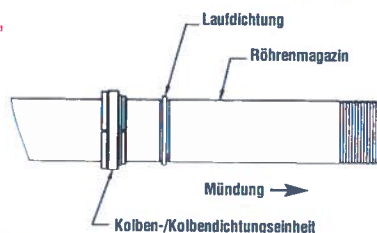


ABB. 20

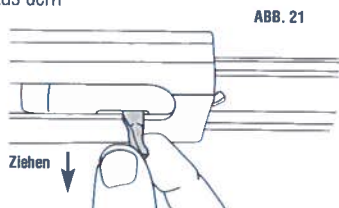


ABB. 21

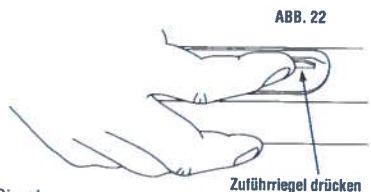


ABB. 22

WARNUNG: NICHT den Schlaghebel nach vorn springen lassen, wenn die Abzugsplatteneinheit entfernt wird. Das wird am besten sichergestellt, indem der Sicherheitsmechanismus zu allen Zeiten aktiviert bleibt. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**

Zerlegung der Schaft- und Action-Rohr-Einheit:

- Entfernen Sie die beiden Gewehrkolbenplatten- oder Rückstoßkappen-Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher. Entfernen Sie die Gewehrkolbenplatte oder -kappe. **HINWEIS:** Manche Modelle mit einer harten Gewehrkolbenplatte haben einen von zwei Schrauben festgehaltenen Einsatz. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Einsatz gehalten wird, und entfernen Sie dann zwei weitere Schrauben, mit denen der Gewehrkolben-Plattenrahmen am Schaft befestigt ist.
- Für die Modelle 11-87 und 1100 gab es zwei verschiedene Verschlussfederrohmmuttern. Die Kreuzschlitz-Verschlussfederrohmmuttern können durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn mit einem Flachkopfschraubendreher mit langem Griff entfernt werden. Die Sechskant-Verschlussfederrohmmuttern müssen mit einem 11/16 Deepwell-Steckschlüsseleinsatz entfernt werden. Nehmen Sie den Schaft vom Rahmen ab. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Schaftunterlegscheibe und die Sicherungsscheibe nicht verlieren.
- Drücken Sie die Verschluss-Schließfeder nach unten, um auf die Spannung auf dem Verschluss-Schließfederstift zu entlasten. Drücken Sie den Verschluss-Schließfederstift durch und aus dem Verschlussfederrohr hinaus.
ACHTUNG: Die Verschlussfeder steht unter Druck und wird aus dem Rohr freigegeben, wenn dieser Stift entfernt wird.
- Drehen Sie den Rahmen nach oben, damit der Verschluss-Federschieber aus dem Verschlussfederrohr herausfallen kann.
- Reinigen Sie das Verschlussfederrohr mit einer Reinigungsbürste mit kleinem Durchmesser und mit Rem™ Action Cleaner. Sorgen Sie nach der Schmutzbeseitigung mit einem Lappen mit Rem Oil für Schmiererschutz.
- Reinigen Sie die Verschlussrohmmutter, die Verschlussfeder und den Schieber mit Rem™ Action Cleaner. Wischen Sie jedes Element nach der Reinigung mit Rem Oil ab.

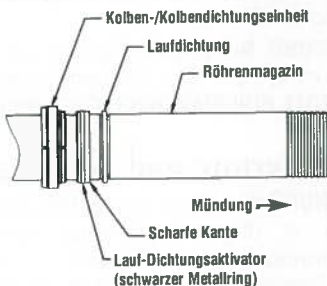


ABBILDUNG 23a

Zerlegung (Modell 11-87)

WARNUNG: Prüfen Sie das Patronenlager und das Magazin um sicherzustellen, dass sich keine Schrotpatronen in der Waffe befinden.

- Halten Sie Ihre Schusswaffe in eine sichere Richtung.
- Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**
- Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, bis der Verschluss durch die Transportsperre offen gehalten wird.
- Schrauben Sie die Magazinkappe los und nehmen Sie diese ab.
- Schieben Sie den Vorderschaft nach vorn und entfernen Sie ihn aus dem Röhrenmagazin.

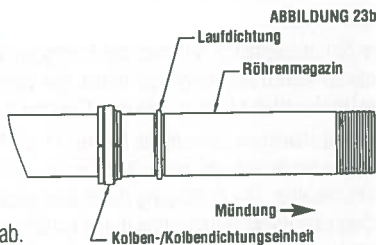


ABBILDUNG 23b

HINWEIS: Nur 12-Kaliber-Modelle weisen einen Gaszylinderbund auf. Das Modell 11-87 12-Kaliber-Super-Magnum weist keinen Gaszylinderbund auf.

- Entfernen Sie den Gaszylinderbund. Siehe Abb. 12 auf Seite 13.
- Halten Sie den Lauf vor den Gaszylinder. Ziehen Sie den Lauf aus dem Rahmen.
- NUR FÜR 11-87 12-Kaliber-SUPER-MAGNUM:** Schieben Sie die Laufdichtung, den Lauf-Dichtungsaktivator (bei Verwendung von 2 $\frac{1}{4}$ " Schrotpatronen) und die aus Kolben und Kolbendichtung bestehende Einheit aus dem Röhrenmagazin. Siehe Abb. 23a.

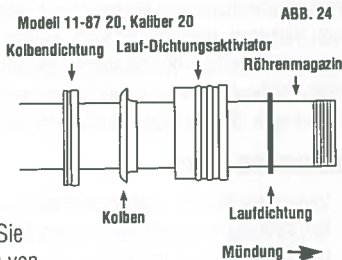


ABB. 24

WICHTIG: EIN LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR WIRD BEIM MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM BEI GEBRAUCH VON 2 $\frac{1}{4}$ " LADUNGEN VERWENDET. DIE ENTFERNUNG DES LAUFDICHTUNGSAKTIVATORS WIRD BEI VERWENDUNG VON 3" ODER 3 $\frac{1}{2}$ " LADUNGEN EMPFOHLEN.

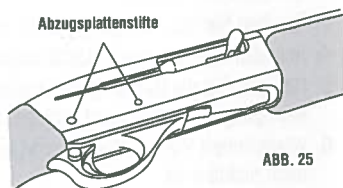


ABB. 25

NUR FÜR 11-87 12-Kaliber (2¼" - 3"). Schieben Sie die Laufdichtung und die aus Kolben und Kolbendichtung bestehende Einheit aus dem Röhrenmagazin. Siehe Abb. 23b. **NUR FÜR 11-87 20-Kaliber.** Schieben Sie die Laufdichtung, den Lauf-Dichtungsaktivator, den Kolben und die Kolbendichtung aus dem Röhrenmagazin. Siehe Abb. 24.

9. Halten Sie den Verschlussgriff fest und schließen Sie den Verschlussmechanismus.
10. Ziehen Sie den Verschlussgriff aus dem Verschluss. Siehe Abb. 21.
11. Drücken Sie den Carrier-Release-Knopf und drücken Sie die Transportvorrichtung nach oben.
12. Schieben Sie Ihre Hand zum Boden des Rahmens vor. Drücken Sie den Zuführriegel fest an. Siehe Abb. 22.
13. Ziehen Sie die Action-Bar-Einheit aus dem Rahmen und dem Röhrenmagazin. Geben Sie den Zuführriegel frei.
14. Heben Sie die Verschlussbolzeneinheit aus der Rückseite der Action-Bar-Einheit.
15. Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf.
16. Klopfen Sie die vorderen und hinteren Abzugsplattenstifte heraus. Siehe Abb. 25.
17. Heben Sie die Rückseite der Abzugsplatteneinheit an, schieben Sie sie nach hinten und entfernen Sie sie aus dem Rahmen.

WARNUNG: NICHT den Schlaghebel nach vorn springen lassen, wenn die Abzugsplatteneinheit entfernt wird. Das wird am besten sichergestellt, indem der Sicherheitsmechanismus zu allen Zeiten aktiviert bleibt. **DIE ROTE RINGMARKIERUNG IST NICHT SICHTBAR.**

Schmierung und Wartung

WARNUNG: Blicken Sie vor der Reinigung oder Lagerung der Waffe in die Auswurföffnung und prüfen Sie das Patronenlager und das Magazin, um festzustellen, ob sich noch Patronen in der Schusswaffe befinden.

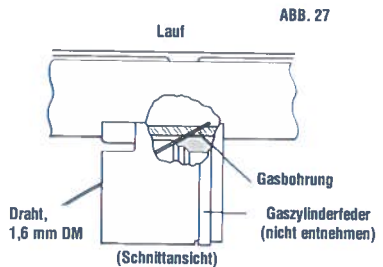
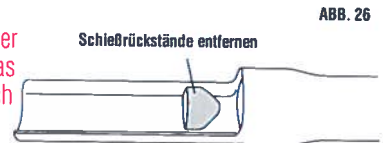
REINIGUNG

Der Schussgebrauch zwischen den Reinigungsvorgängen ist unterschiedlich und hängt vom Klima, den Wetterbedingungen, der verwendeten Munition und dem Grad der Schmierung ab.

Die selbstladende Schrotflinte Modell 11-87™ und die selbstladende Schrotflinte 1100™ sind durch Gasdruck betätigte Schusswaffen. Die Betätigung durch Gasdruck sorgt für eine erhebliche Rückstoßreduktion durch Entlüftung der Gase aus dem Lauf zur Druckbeaufschlagung eines Kolbens, der den Verschlussmechanismus entspermt und betätigt. Diese Gase führen Verbrennungsreste mit sich, die das Röhrenmagazin und/oder die Kolben-/Kolbendichtungseinheit verschmutzen können, insbesondere wenn die Schusswaffe folgenden Bedingungen ausgesetzt wird: kalt-feuchte Bedingungen, übermäßige Schmierung oder Verwendung mit nicht rückstandsfrei verbrennender Munition.

REINIGEN DES LAUFS:

1. Verwenden Sie die in einem hochwertigen Reinigungskit beiliegenden Anleitungen und Mittel. Weitere Empfehlungen erhalten Sie in Ihrem autorisierten Remington®-SERVICECENTER.
2. Wählen Sie die für das Kaliber richtige Reinigungsbürste und befestigen Sie diese am Putzstab.
3. Tauchen Sie die Reinigungsbürste in die Waffen-Reinigungslösung.
4. Schieben Sie nun den Putzstab mehrere Male durch den Lauf.
5. Nehmen Sie die Bürste vom Putzstab ab, befestigen Sie ein Reinigungstuch daran und schieben Sie dieses durch die Bohrung.
6. Wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male, verwenden Sie jedesmal ein neues Tuch, bis kein Schmutz mehr sichtbar ist.



- Entfernen Sie alle Schießrückstände aus dem Arretierkerbe im Lauf. Siehe Abb. 26.
- Prüfen Sie die Gasöffnung im Gaszylinder. Reinigen Sie die Gasöffnung mit einem Draht mit 1,6 mm Durchmesser. Siehe Abb. 27.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Lauf nach dem Reinigen keinerlei Rückstände mehr enthält.

REINIGEN DES CHOKE-EINSATZES:

- Entfernen Sie den Choke-Einsatz aus dem Lauf.
- Reinigen Sie den Choke-Einsatz, einschließlich das Gewinde, mit Waffenreinigungslösung und trocknen Sie ihn ab.
- Bringen Sie Rem™ Oil auf das Gewinde auf und setzen Sie den Choke-Einsatz wieder entsprechend der Anleitung auf Seite 12 am Lauf an.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Lauf nach dem Reinigen keinerlei Rückstände mehr enthält.

DER LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR: (NUR VERWENDUNG BEI MODELL 11-87™ 20-KALIBER UND 11-87 SUPER MAGNUM™)

Bürsten Sie ihn mit einer Reinigungslösung ab und wischen Sie ihn sauber und trocken.

DIE AUS KOLBEN/KOLBENDICHTUNG BESTEHENDE EINHEIT: (VERWENDUNG BEI MODELL 11-87 12-KALIBER, 11-87 SUPER MAGNUM™ UND MODELL 1100™ 12-KALIBER)

DER KOLBEN UND DIE KOLBENDICHTUNG: (VERWENDUNG BEI MODELL 11-87 20-Kaliber UND MODELL 1100 20, 28 UND 0,410 KALIBER)

Bürsten Sie sie mit Stahlwolle und Reinigungslösung ab und wischen Sie sie sauber und trocken.

DIE VERSCHLUSSMECHANISMUS-STÄBE:

Bei angebrachter Hülle der Verschlussmechanismus-Stäbe, bürsten Sie diese mit einer Reinigungslösung ab und wischen Sie sie sauber und trocken.

DER VERSCHLUSSBOLZEN:

Bürsten Sie ihn mit einer Reinigungslösung ab und wischen Sie ihn sauber und trocken.

DIE ABZUGSPLATTENEINHEIT:

HINWEIS: Reinigen Sie diese nur als Einheit mit Rem™ Action Cleaner. (Siehe **HINWEIS** auf der nächsten Seite zu SCHMIERUNG.)

Besprühen Sie die Abzugsplatteneinheit mit Rem™ Action Cleaner, wie gezeigt. Siehe Abb. 28. Entfernen Sie überschüssige Flüssigkeitsreste. 2 Minuten an der Luft trocknen lassen.

Wie gezeigt mit Rem™ Action Cleaner besprühen

WARNUNG: Eine übermäßige Verwendung eines nicht empfohlenen Schmiermittels kann schwerwiegende Funktionsprobleme verursachen und möglicherweise zu versehentlicher Abfeuerung führen.

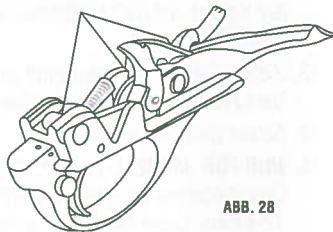


ABB. 28

ABB. 29

DIE RAHMENBAUGRUPPE:

- Bürsten Sie das Innere des Rahmens mit einer Reinigungslösung ab und trocknen Sie es ab.
- Reinigen Sie die Außenflächen des Röhrenmagazins mit Reinigungslösung und trocknen Sie sie dann mit einem sauberen Lappen ab.

Wiederzusammenbau

Prüfen Sie das Innere des Rahmens, um sicherzustellen, dass die Verbindung in ihrer richtigen Position ist. Siehe Abb. 29.



Verbindung – an richtiger Stelle

ABZUGSPLATTENEINHEIT:

1. Stellen Sie sicher, dass das Ende des Trennhebels unter dem Ende des linken Verbinders ist. Siehe Abb. 30.
2. Setzen Sie die Abzugsplatteneinheit (Transportvorrichtung zuerst) vorsichtig in den Rahmen ein.
3. Positionieren Sie es so, dass die Öffnungen ausgerichtet sind, und klopfen Sie die vorderen und hinteren Abzugsplattenstifte ein.
4. Entfernen Sie die Magazinkappe.
5. Schieben Sie die Action-Bar-Hülse über das Röhrenmagazin.
6. Setzen Sie die Verschlussbolzeneinheit auf den Block an der Rückseite der Action-Bar-Einheit.
7. Schieben Sie die Action-Bar-Einheit so weit in den Rahmen, bis sie am Zuführriegel anstößt.
8. Drücken Sie den Carrier-Release-Knopf und drücken Sie die Transportvorrichtung nach oben.
9. Schieben Sie Ihre Hand zum Boden des Rahmens vor. Drücken Sie den Zuführriegel fest an.
10. Schieben Sie die Action-Bar-Einheit in den Rahmen und geben Sie den Zuführriegel frei.
11. Ziehen Sie den Verschlussgriff aus dem Verschlussbolzen.

12. **NUR FÜR MODELL 11-87™ SUPER MAGNUM™:** Schieben Sie die Kolben-/Kolbendichtungseinheit, den Lauf-Dichtungsaktivator, (zur Verwendung mit 2¼" Schrotpatronen) und die Laufdichtung über das Röhrenmagazin. Die richtige Position ist in Abb. 31 gezeigt.

WICHTIG: EIN LAUF-DICHTUNGSAKTIVATOR WIRD BEIM MODELL 11-87 SUPER-MAGNUM BEI GEBRAUCH VON 2¼" LADUNGEN VERWENDET. DIE ENTFERNUNG DES LAUF-DICHTUNGSAKTIVATORS WIRD BEI VERWENDUNG VON 3" ODER 3½" LADUNGEN EMPFOHLEN.

NUR FÜR MODELL 1100™/11-87 12-Kaliber: Schieben Sie die aus Kolben und Kolbendichtung bestehende Einheit und die Laufdichtung aus dem Röhrenmagazin. Siehe Abb. 32.

NUR FÜR MODELL 11-87 20-Kaliber: Schieben Sie die Kolbendichtung, den Kolben, den Lauf-Dichtungsaktivator und die Kolbendichtung über das Röhrenmagazin. Siehe Abb. 33a auf Seite 18.

NUR FÜR MODELL 1100 20-, 28-Kaliber UND 0,410 Kaliber: Schieben Sie die Kolbendichtung, den Kolben und die Laufdichtung über das Röhrenmagazin. Die richtige Position ist in Abb. 33b auf Seite 20 dargestellt.

13. Ziehen Sie den Verschlussgriff ganz nach hinten, um den Verschlussmechanismus zu öffnen.
14. Setzen Sie den Lauf wieder an.
15. **NUR FÜR MODELL 11-87™:** Setzen Sie den Gaszylinderbund wieder an. HINWEIS: Das Modell 11-87 12-Kaliber Super Magnum™ weist keinen Gaszylinderbund auf.
16. Schieben Sie den Vorderschaft über das Röhrenmagazin.
17. Setzen Sie die Magazinkappe wieder auf und ziehen Sie diese fest.

WARNUNG: Diese Waffe sollte jedes Jahr von Remington® Arms Company, Inc. oder von einem AUTORISIERTEN REMINGTON-SERVICECENTER gewartet werden. Auf diese Weise ist eine ordnungsgemäße Inspektion und der Austausch aller verschlissenen oder beschädigten Teile gewährleistet.

ABB. 30

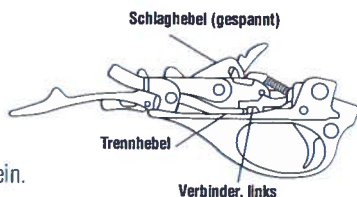


ABB. 31

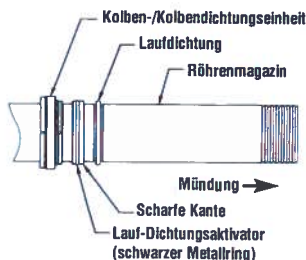


ABB. 32

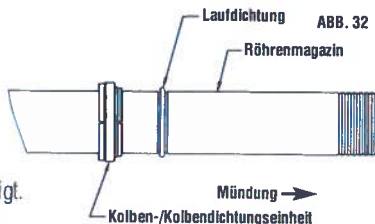
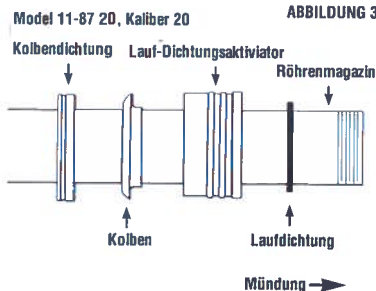


ABBILDUNG 33a



Schmierung:

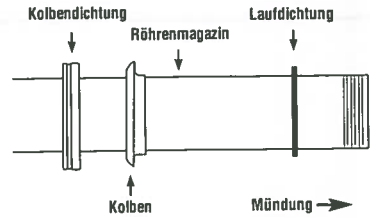
Vermeiden Sie stets ein übermäßiges Auftragen von Schmiermittel. Lediglich eine dünne Schicht Rem™ Oil wird benötigt, um Rosten zu verhindern. Siehe Hinweis unten.

Reinigen und ölen Sie Ihre Schusswaffe gründlich, bevor Sie sie aufbewahren. Die Außenflächen sollten gelegentlich mit einem leichten Film Rem™ Oil versehen werden. Siehe Hinweis unten. Sobald die Waffe wieder verwendet wird, muss das überschüssige Öl entfernt werden. Das Patronenlager und die Bohrung müssen gründlich trocken gewischt werden.



HINWEIS: Remington Rem™ Oil ist im Fachhandel erhältlich. Wenn Ihr Händler kein Öl mehr zur Verfügung hat, bitten Sie ihn, Rem™ Oil beim Remington-Vertriebshändler zu bestellen.

ABB. 33b



Wo erhalte ich Ersatzteile und Kundendienst von Remington® Arms Co.?

TEILEBESTELLUNG:

Viele Remington® Fachhändler und autorisierte Servicewerkstätten führen das gesamte Produktsortiment. Fragen Sie bitte zuerst Ihren Fachhändler, bevor Sie Teile bestellen.

Um Ihre TEILE-Bestellung abzuschicken oder bei Anfragen an den REPARATURSERVICE, besuchen Sie die Homepage www.remington.com. Detaillierte Anweisungen werden zusammen mit den Teilen und/oder den Serviceantragsformularen geliefert.

1. Oder senden Sie uns ein ausgefülltes Faxformular (von der Webseite heruntergeladen) an +1 (336) 548-7801.

Legen Sie sich bitte folgende Informationen bereit, bevor Sie uns anrufen.

- Modell und Seriennummer Ihrer Schusswaffe.
- Teilebeschreibung und Menge. Teilebeschreibungen befinden sich auf der Seite mit den Teilleisten in diesem Handbuch.
- Ihre vollständige Postanschrift (Postfach und Straße) sowie PLZ, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Zahlungsart: Mastercard-, Visa-, Amex- oder Discover-Kartenummer und Ablaufdatum. Eine Vorauszahlung ist per Scheck oder Geldanweisung möglich. Wir können Ihnen ein telefonisches Angebot unterbreiten. (Bitte keine Anfragen wegen Nachnahme.)

WARNUNG! VERWENDEN SIE NUR REMINGTON-TEILE FÜR REMINGTON-WAFFEN.

HINWEIS: BESTIMMTE TEILE SIND NUR EINGESCHRÄNKT LIEFERBAR. Weitere Einzelheiten sind in der Teilleiste zu finden. Handbücher/Bedienungshandbücher können über unsere Website angefordert werden: www.remington.com.

Wie erhalte ich Ersatzteile und Kundendienst von Remington Arms Company, Inc.?

TEILEBESTELLUNG:

Um das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter zu finden, besuchen Sie unsere Website www.remington.com und verwenden Sie unseren Repair Service Locator. Wenden Sie sich an eine autorisierte Reparaturwerkstätte Ihrer Wahl, um Ihre Schusswaffe überprüfen zu lassen und/oder um weitere Lieferanweisungen zu erfragen. Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, finden Sie in der Reparaturbeilage, die dieser Packung beiliegt, eine Liste aller autorisierten Reparaturwerkstätten in Ihrer Nähe. Halten Sie bitte folgende Informationen bereit, bevor Sie uns anrufen.

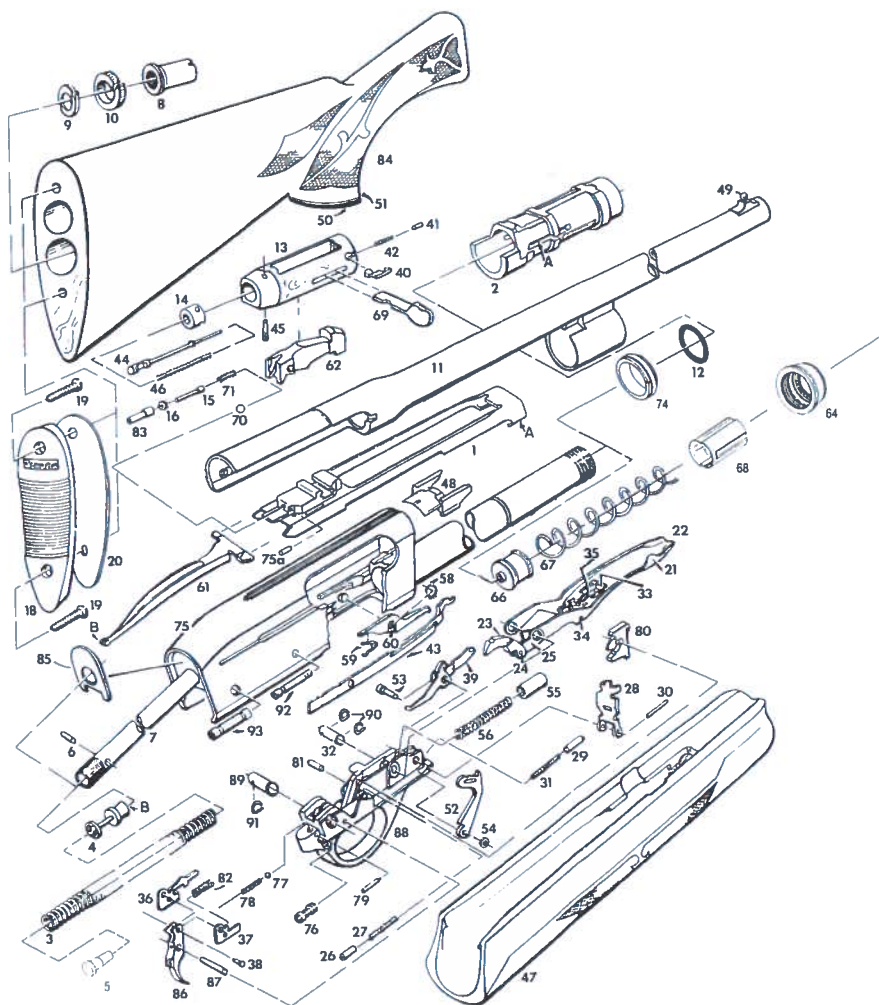
- Modell und Seriennummer Ihrer Schusswaffe.
- Teilebeschreibung und Menge. Die Teilbezeichnungen sind in der Teilleiste aufgeführt.
- Ihre vollständige Postadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Eventuell wird Ihnen ein Angebot telefonisch unterbreitet. (Bitte keine Anfragen wegen Nachnahme.)

WARNUNG! Verwenden Sie nur Remington-Teile für Remington-Waffen.

HINWEIS: BESTIMMTE TEILE SIND NUR EINGESCHRÄNKT LIEFERBAR. Weitere Einzelheiten sind in der Teilleiste zu finden. Handbücher/Bedienungshandbücher können über unsere Website angefordert werden: www.remington.com oder Sie kontaktieren das nächstgelegene Reparaturzentrum.

MODELL 1100™

Selbstladende Schrotflinte



MODELL 1100™

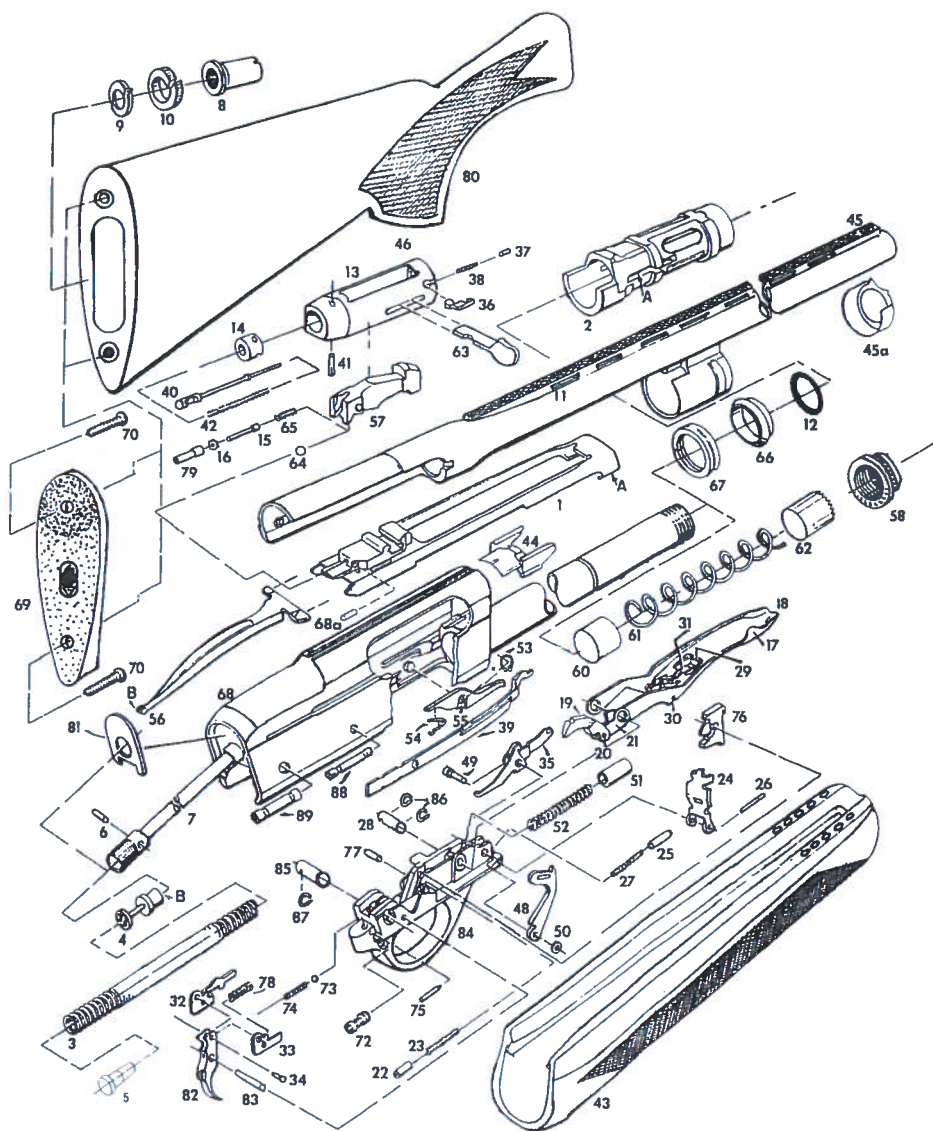
Selbstladende Schrotflinte

TEILELISTE

ANSICHT Nr.	TEILEBEZEICHNUNG	ANSICHT Nr.	TEILEBEZEICHNUNG
HINWEIS: Die Teile können ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Frei Schiff Ilion, New York.			
1	Action-Bar-Einheit	52	Schlaghebel
2	Action-Bar-Hülse	53	Schlaghebelstift
3	Verschlussfeder	54	Schlaghebelstiftscheibe
4	Verschlussfeder-Schieber	55	Schlaghebel-Druckstift
5	Sperrhülse der Schließfeder	56	Schlaghebelfeder
6	Sperrhülsenstift der Schließfeder	58	Abfänger-Riegelhalter
7	Verschlussfederrohr	59	Abfänger-Riegelfeder
8	Verschlussfederrohrmutter	60	Abfänger-Riegel
9	Verschlussfederrohrrückmutter-Distanzscheibe	61	Verbindung
10	Verschlussfederrohrrückmutter-Sicherungsscheibe	62	Verriegelungsblock-Einheit
11	Lauf	64	Magazinkappe
12	Laufdichtung	66	Magazinzubringer
13	Verschlussbolzen		Magazinboden (3 Schuss)
	Verschlussbolzen-Einheit	67	Magazinfeder
14	Verschlussbolzen-Puffer	68	Magazinfederteller
15	Verschlussbolzen-Rückstellkolben	68 a	Mittleres Visier
16	Haltering für Verschlussbolzen-Rückstellkolben	69	Verschlussgriff
18	Schaftkappenrahmen	70	Verschlussgriff-Arretierungskugel
19	Schaftkappeneinsatz	71	Verschlussgriff-Arretierungsfeder
20	Schaftkappenschraube (Rückstoßkappe nicht abgebildet)	73	Kolben 20, 28 und 0,410 Kaliber (nicht abgebildet)
	Transportvorrichtung	74 a	Kolbendichtung 20, 28 und 0,410 Kaliber (nicht abgebildet)
22	Transportvorrichtungseinheit	74	Kolben-/Kolbendichtungseinheit 12 Kaliber
23	Schlosssperre	75	Rahmenbaugruppe, limitiert
24	Schlosssperrenstift	75 a	Rückstellkolben-Haltstift
25	Schlosssperrenscheibe	76	Sicherheitsmechanismus
26	Schlosssperrenschieber	77	Arretierungsdruckstift für Sicherheitsmechanismus
27	Schlosssperrenschieberfeder	78	Sicherheitsmechanismusfeder
28	Transportsperre	79	Sicherheitsmechanismus-Federhalte
29	Transportsperrenschieber	80	Fangklinke
30	Transportsperrenstift	81	Stift der Fangklinke
31	Transportsperrenfeder	82	Feder zu Fangklinke
32	Transportschwenkrohr	83	Schiebblock-Puffer
33	Transportentriegler	84	Schaft
35	Transportentrieglerstift	85	Schaft-Trageplatte
36	Transportentrieglerfeder	86	Abzug, limitiert
37	Verbinder, links eingeschränkt		Abzugseinheit, limitiert
38	Verbinder, rechts eingeschränkt	87	Abzugsstift
39	Trennhebel	88	Sicherheitsmechanismus rechts der Abzugsplatte
40	Auszieher		Sicherheitsmechanismus links der Abzugsplatte
41	Auszieh-Druckstift		Sicherheitsmechanismus rechts der Abzugsplatteneinheit
42	Ausziehfeder		Sicherheitsmechanismus links der Abzugsplatteneinheit
43	Zuführriegel		Abzugsplattenstiftbuchse, hinten
44	Schlagbolzen	89	Abzugsplattenstift-Arretierungsfeder, vorn (2 notwendig)
45	Querstift für Schlagbolzen	91	Abzugsplatten-Arretierungsfeder, hinten
46	Schlagbolzen-Ausziehfeder	92	Abzugsplattenstift, vorn
47	Vorderschaft-Einheit	93	Abzugsplattenstift, hinten
48	Vorderschaft-Stützeinheit		
49	Visier		

MODELL 11-87™

Selbstladende Schrotflinte



MODELL 11-87™

Selbstladende Schrotflinte

TEILELISTE

ANSICHT Nr	TEILEBEZEICHNUNG	ANSICHT Nr	TEILEBEZEICHNUNG
HINWEIS: Die Teile können ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Frei Schiff Ilion, New York.			
1	Action-Bar-Einheit	48	Schlaghebel
2	Action-Bar-Hülse	49	Schlaghebelstift
3	Verschlussfeder	50	Schlaghebelstiftscheibe
4	Verschlussfeder-Schieber	51	Schlaghebel-Druckstift
5	Sperrhülse der Schließfeder	52	Schlaghebelfeder
6	Sperrhülсенstift der Schließfeder	53	Abfänger-Riegelhalter
7	Verschlussfederrohr	54	Abfänger-Riegelfeder
8	Verschlussfederrohrmutter	55	Abfänger-Riegel
9	Verschlussfederrohrmutter-Distanzscheibe	56	Verbindung
10	Verschlussfederrohrmutter-Sicherungsscheibe	57	Verriegelungsblock-Einheit
11	Lauf	58	Magazinkappe
12	Laufdichtung	60	Magazinzubringer
12 a	Lauf-Dichtungsaktivator (nur bei 20 Kaliber und 12 Kaliber Super Magnum™ verwendet)		Magazinboden (3 Schuss)
13	Verschlussbolzen	61	Magazinfeder
	Verschlussbolzen-Einheit	62	Magazinferteller
14	Verschlussbolzen-Puffer	62 a	Mittleres Visier
15	Verschlussbolzen-Rückstellkolben	63	Verschlussgriff
16	Haltering für Verschlussbolzen-Rückstellkolben	64	Verschlussgriff-Arretierungskugel
17	Transportvorrichtung	65	Verschlussgriff-Arretierungsfeder
18	Transportvorrichtungseinheit	66	Kolben, 12 Kaliber
19	Schlossperre	66	Kolbendichtung, 20 Kaliber
20	Schlossperrenstift	67	Kolbendichtung, 12 Kaliber
21	Schlossperrenscheibe	67	Kolben, 20 Kaliber
22	Schlossperrenschieber	68	Rahmenbaugruppe, limitiert
23	Schlossperrenschieberfeder	68 a	Rückstellkolben-Haltestift
24	Transportsperre	69	Schaftkappe, braun
25	Transportsperrenstift	70	Schraube für Schaftkappe
26	Transportsperrenfeder	71	Gummitülle (nur Tontauben-Modell 11-87™)
27	Transportsperrenfeder	72	Sicherheitsmechanismus
28	Transportschwenkrohr	73	Arretierungsdruckstift für Sicherheitsmechanismus
29	Transportentriegler	74	Sicherheitsmechanismusfeder
30	Transportentrieglerstift	75	Sicherheitsmechanismus-Federhaltestift
31	Transportentrieglerfeder	76	Fangklinke
32	Verbinder, links eingeschränkt	77	Stift der Fangklinke
33	Verbinder, rechts eingeschränkt	78	Feder zu Fangklinke
34	Verbinderstift, limitiert	79	Schieblock-Puffer
35	Trennhebel	80	Schaft
36	Auszieher	81	Schaft-Trageplatte
37	Auszieh-Druckstift	82	Abzug, limitiert
38	Ausziehfeder		Abzugseinheit, limitiert
39	Zuführriegel	83	Abzugsstift
40	Schlagbolzen	84	Sicherheitsmechanismus rechts der Abzugsplatte
41	Querstift für Schlagbolzen		Sicherheitsmechanismus links der Abzugsplatte
42	Schlagbolzen-Ausziehfeder		Sicherheitsmechanismus rechts der Abzugsplatteneinheit
43	Vorderschaft-Einheit	85	Abzugsplattenstiftbuchse, hinten
44	Vorderschaft-Stützeinheit	86	Abzugsplattenstift-Arretierungsfeder, vorn
45	Visier		(2 notwendig)
45 a	Gaszylinderbund (nur bei 12 Kaliber verwendet - Nicht bei 12 Kaliber Super Magnum verwendet)	87	Abzugsplatten-Arretierungsfeder, hinten
46	Grippkämpchen	88	Abzugsplattenstift, vorn
		89	Abzugsplattenstift, hinten

Waffenbesitzerverzeichnis

Modell: _____ Serien-Nr.: _____ Kaufdatum: _____

Gekauft von: _____ Kaufpreis: _____

Denken Sie daran den Waffengarantie- und Registrierschein auszufüllen und einzusenden, um in den Genuss der zweijährigen Waffengarantie zu kommen.

EIN WORT ZUR WARTUNG UND PFLEGE IHRER REMINGTON-WAFFE

Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrer Waffe vor und lassen Sie sie regelmäßig überholen.

Ihre Waffe wurde im Hinblick auf eine Funktion gemäß den Werksspezifikationen entwickelt. Sie setzen Ihre Sicherheit und die anderer Personen in Ihrer Umgebung aufs Spiel, wenn Sie versuchen, den Abzug, die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen oder andere Funktionen zu ändern. Modifizieren oder bauen Sie Ihre Schusswaffe in keinsten Weise um.

Wie jedes mechanisch funktionierende Gerät unterliegt auch Ihre Waffe einem gewissen Verschleiß. Ihre Schusswaffe muss gepflegt und in regelmäßigen Abständen gewartet werden, um die optimale Sicherheit und Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Nur ein qualifizierter Servicebetrieb darf an Ihrer Remington®-Schusswaffe Reparaturen oder Änderungen vornehmen. Lesen Sie das Bedienungshandbuch, das Anweisungen über die Einsendung Ihrer Waffe ins Werk oder Hinweise auf das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter enthält. Remington empfiehlt, Ihre Waffe einmal jährlich von einem Büchsenmacher überprüfen zu lassen. Nach einer längeren Aufbewahrung Ihrer Waffe oder wenn es Fragen im Hinblick auf die Funktionsmerkmale Ihrer Schusswaffe gibt, sollte diese professionell gewartet werden.

Die richtige Reinigung und Ölung ist ebenso wichtig bei der Wartung Ihrer Waffe. Sie ist notwendig, um die Genauigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren. Stellen Sie sicher, dass Ihre Schusswaffe vollständig entladen ist, bevor Sie diese reinigen. Sofern möglich, reinigen Sie immer den Lauf ausgehend vom Kammerende bis hin zur Mündung.

Remington®

REMINGTON IST EINE IM US-AMERIKANISCHEN PATENT- UND HANDELSMARKENAMT [UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE] VON REMINGTON ARMS COMPANY, INC. EINGETRAGENE HANDELSMARKE.

GEDRUCKT IN USA